axamer in

ZEITUNG DER GEMEINDE AXAMS

Gute Entwicklungen
gelingen gemeinsam.

#ZusammenWirken

Amtliche Mitteilung | Mai 2025 | Nr. 119 | www.axams.gv.at | zugestellt durch post.at

GEMEINDE AXAMS

Inhalt

Prolog 3
Bürgermeisterbrief

Gemeinde 4
„Ein Ort am Wort" / Finanzausschuss / Eine begabte junge Frau / Gala der Meister / Wasserqualität Axams / Hobbyfotograf:innen gesucht / Appell an Hundebesitzer / Rehkitzrettung per Drohne / Bergrettung / Freiwillige Feuerwehr

Kirche 12
Vinzenzverein / Kirchliche Termine / Weltgebetstag der Frauen / Familienfasttag / Caritas Haussammlung / Diözesaner Minitag in Telfs / Vorbeter:innen gesucht

Umwelt / Verkehr / Infrastruktur 14
Umwelt- & Verkehrsausschuss / Nachhaltiger Abholservice für Recyclingstoffe / Frühjahrsputz in der Gemeinde / Neophyten im Visier / KEM organisiert Eltern-Kind-Radkurse

Wirtschaft / Tourismus / Landwirtschaft 18
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Landwirtschaft / Jubiläum – 40. Axamer Dorffest

Soziales / Jugend / Familie 20
Sozialausschuss / Zwei Jahre Zeitpolster / „AidVenture": Hilfestellung für mehr Selbstbestimmung / JiM: Vier Jugendräume – ein sicherer Ort / Eltern-Kind-Zentrum / Axamer Internistin mit neuer Ordination in Völs / Schülerhort Axams / Volksschule / Gesundheits- & Sozialsprengel / Seniorenzentrum

Veranstaltungskalender Axams Juni bis November 24

Gesundheit / Sport 28
Ausschuss für Gesundheit & Sport / Erste-Hilfe-Führerscheinkurs / Radclub / Österreichische Radelite in Axams / Tour of Austria / Naturfreunde / Schiklub

Kultur / Vereine 33
Ausschuss für Kultur & Vereine / Musikkapelle / Palmbuschbinden / Alpenländischer Volksmusikwettbewerb / Computeria / Kirchenchor „Axams Vocal" / Schützen / Bücherei / Volkstheater / Kultur.Werk.Axams / Fasnachtsverein / Obst- und Gartenbauverein / Volkshochschule / Schafzuchtverein / Soap-Soccer Turnier / 1. Maskenausstellung / Krippenverein

Chronik 46
Jubiläen / Veränderungen Personenstand

IMPRESSUM

Medium Amtsblatt der Gemeinde Axams
Erscheinung 2x jährlich, gratis an alle Haushalte in Axams
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 6094 Axams / Auflage: 2.950 Stück
Herausgeber Gemeinde Axams, vertreten durch Bürgermeister Thomas Suitner, B.A., Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams
Telefon: 05234.68110, E-Mail: gemeinde@axams.gv.at
Redaktion Dagmar Grohmann, dagmar.grohmann@aon.at
Beigestellte Artikel sind markiert, für den Inhalt ist der jeweils Verfassende verantwortlich und muss sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.
Gestaltung bit-pool . Büro für Gestaltung, Silke Sporn, www.bit-pool.com
Druck Steigerdruck GmbH, www.steigerdruck.at
Bildnachweise (wenn nicht direkt beim jeweiligen Artikel angegeben)
Gemeinde Axams, privat, pexels.com, pixabay.com, unsplash.com
Hinweis zur Gender-Formulierung Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann meint die gewählte Formulierung bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, beide Geschlechter, unabhängig davon, ob die männliche oder weibliche Form gewählt wurde.
Redaktionsschluss 15. April 2025
Änderungen & Irrtümer vorbehalten!
Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025.
Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2025.

BIO-FARBEN mit Pflanzenöl
Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10934-2505-1001

FOTO **MANUEL WÜRTENBERGER**

Zwischen Herausforderung und Zuversicht

Viele Themen, die uns schon in der letzten Ausgabe beschäftigt haben, sind geblieben – manche sogar drängender geworden.

Der Klimawandel zeigt auch bei uns seine Auswirkungen, das Budget wird knapper, die Aufgaben werden zahlreicher. Infrastruktur muss erhalten und weiterentwickelt werden, doch alles muss auch leistbar bleiben. Vor allem unsere Kinder und Jugendlichen brauchen Räume, Betreuung und Aufmerksamkeit, damit sie gut aufwachsen können.

Trotz allem bleibe ich Optimistin. Warum? Weil es viele gute Nachrichten gibt – oft direkt vor unserer Haustür. Unsere Vereine und Einrichtungen leisten Großartiges. Sie sind nicht nur wichtig für das soziale Miteinander, sondern auch für unsere Identität als Dorfgemeinschaft. Ebenso sehe ich die konstruktive Arbeit in den Ausschüssen und das Bemühen aller politischen Gruppierungen um eine gute Weiterentwicklung – auch wenn man nicht immer einer Meinung ist und nicht alle Ziele sofort umgesetzt werden können. Es zeigt sich immer wieder, wie viel Zusammenhalt möglich ist.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an Manuel Würtenberger richten. Seine Fotos haben die axamer*in von Anfang an mitgeprägt. Nun widmet er sich anderen Aufgaben. Wir suchen deshalb neue fotografische Talente: Wer gerne Bilder aus Axams und Umgebung macht und sie mit uns teilen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden!

Viele gute Nachrichten finden Sie wieder in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen! ●

Ihre Dagmar Grohmann,
Redaktion

#ZusammenWirken
Gute Entwicklungen gelingen gemeinsam.

Gehen wir bald baden?

Das Thema Schwimmbäder und die damit verbundenen Kosten beschäftigen derzeit unsere Gemeinde und das gesamte Land Tirol.

Die letzten zweieinhalb Jahre waren für mich eine Herkulesaufgabe – das geschlossene Hallenbad und Neubaukosten von rund 30 Millionen, die in Zeiten klammer Kassen alles andere als einfach aufzubringen sind. Von Anfang an war mir klar, dass eine Investition in dieser Höhe nicht von unserer Gemeinde allein getragen werden kann und wir auch nicht um jeden Preis ein Schwimmbad bauen.

Meine Hoffnung ist, dass wir bald in einem neuen Hallenbad wieder baden gehen können und meine Befürchtung ist, dass unser Staat davor baden geht.

Thomas Suitner,
Bürgermeister & Obmann
Bau- und Raumordnungsausschuss

Gespräche mit Partnern

Es folgten unzählige Gespräche und Verhandlungsrunden mit Landes- und Tourismusvertretern sowie mit Bürgermeistern von 13 umliegenden Gemeinden, die nicht alle begeistert waren, bei einem Projekt außerhalb der Gemeindegrenze mitzuzahlen, weil es gerade derzeit in der eigenen Gemeinde am Nötigsten fehlt. Dennoch dient ein Schwimmbad nicht nur zur Daseinsvorsorge einer Kommune, es ist im Fall von Axams ein Angebot für ein Einzugsgebiet von über 300.000 Einheimischen sowie ein Tourismusangebot für eine Region mit 500.000 Nächtigungen. Deshalb muss die Last auf mehrere Schultern verteilt werden. Mir war bewusst, dass wir unsere Partner nur am Verhandlungstisch im persönlichen Gespräch von der Idee eines Regionalbades überzeugen können und niemanden über die Medien ausrichten, wer, wie viel zu zahlen hat. Auch wenn wir noch nicht ganz am Ziel sind, wurden unsere bisherigen Bemühungen belohnt: Das Regionalbad Mittelgebirge ist derzeit das einzig konkrete und durchgeplante Projekt in Tirol, bei dem es Finanzierungszusagen von Land, TVB und Umlandgemeinden gibt. Viel Überzeugungsarbeit, vor allem meiner Bürgermeisterkollegen in ihren Gemeinderäten, war dazu nötig. Doch auch in unserer Gemeinde gibt es kritische Stimmen, von denen vor allem zwei Argumente zu hören sind.

Warum nicht sanieren?

Diese Frage begleitete uns von Beginn an: Bäderbauer, Bädertechniker, Bäderplaner und Statiker wurden von uns beauftragt, auch die Frage einer Sanierung zu klären. Alle kamen zum selben Schluss: Das FZZ Axams ist mit Ausnahme des Freibades nach knapp 50 Betriebsjahren am Ende der Nutzungsdauer! Eine Generalsanierung mit „Weiterstolpern" wurde auf rund 25 Mio. Euro geschätzt – zum Vergleich: Die Gemeinde Seefeld sanierte das Schwimmbad bereits 2006 mit geschätzten Kosten von 12 Mio. Euro – abgerechnet wurde mit 17 Mio. Euro. Auch wenn Kritiker, die bei den bisherigen Informationsveranstaltungen zum Thema Schwimmbad mit Abwesenheit glänzten, immer noch davon sprechen, dass das Schwimmbad saniert hätte werden können, kann ich diese Frage für mich mit ruhigem Gewissen mit „Nein" beantworten. Eine Sanierung war keine Alternative.

Geld fehlt woanders?

„Können wir uns unsere sonstige Gemeindeinfrastruktur künftig noch leisten? Investiert die 30 Millionen Euro doch in andere Projekte." Auch dieses Argument höre ich sehr oft. Hier muss vorerst klargestellt werden, dass die Gemeinde nicht automatisch 30 Millionen Euro mehr hat, wenn kein Schwimmbad gebaut wird, schließlich bekommen wir Geldmittel von Land, TVB und Umlandgemeinden zweckgebunden für das Schwimmbad – sonst fließen diese Geldmittel in andere Bäder, aber nicht nach Axams. Und die Frage, ob wir uns unsere Gemeindeinfrastruktur künftig noch leisten können, kann ich auch einfach mit einem klaren „Nein" beantworten. Die Erwartungen, die die Bürger an die Gemeinden stellen, sind nicht mehr erfüllbar – unabhängig ob in Axams ein Schwimmbad gebaut wird oder nicht. Von einer verantwortungslosen Bundespolitik wurden der Bevölkerung Gelder und Förderungen zum Nulltarif versprochen, die wir →

FOTO MADELEINE HUBER – LICHTERPULS FOTOGRAFIE

uns nie leisten konnten. Den Menschen wurde suggeriert, dass sich der Staat um alles kümmert und vieles „gratis“ anbieten kann. Dabei wurde die oben angeführte Erwartungshaltung geschürt und vergessen, dass Bund, Länder und Gemeinden nur jenen Steuertopf verteilen können, der größtenteils von Arbeits- und Konsumsteuern gefüllt wird. Der Bevölkerung muss wieder klar werden, dass mit einer 20-Stunden-Woche und Work-Life-Balance weder Schwimmbäder gebaut werden können, noch sonstige Infrastruktur am Leben gehalten werden kann. Auch „gratis“ gibt es nichts, weil alles, was von der Politik der Bevölkerung „gratis“ versprochen wird, von den Steuerzahlern selbst bezahlt wird.

Derzeit ist meine Hoffnung, dass wir bald in einem neuen Hallenbad in Axams wieder baden gehen können und meine Befürchtung, dass unser Staat davor baden geht, wenn es kein gesellschaftliches Umdenken gibt.

Bei Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter 05234.68110-61 oder 0664.27 67 298. ●

Euer Thomas

Axams im ORF-Format „Ein Ort am Wort“

Am 26. März war Axams Schauplatz der ORF-Diskussionsreihe „Ein Ort am Wort“. Im stillgelegten Freizeitzentrum diskutierten Vertreter:innen aus Politik, Tourismus und Schwimmsport zum Thema „Sind Bäder Luxus?“

Einigkeit herrschte darüber, dass es Schwimmbäder in Tirol dringend brauche. Bürgermeister Thomas Suitner berichtete vom Axamer Projekt, das sich bereits in der Zielgeraden befinde – zur Realisierung fehlen noch rund 2 Millionen Euro. Besonders betont wurde die angestrebte regionale Lösung, bei der von Beginn an die Gemeinden des Planungsverbands Westliches Mittelgebirge und angrenzender Verbände eingebunden wurden.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse – zahlreiche Besucher:innen verfolgten die von Daniela Schmiderer moderierte Diskussion vor Ort. ●

(v.li.): GR^in Nicole Ellinger (Götzens), Vizebgm. Michael Saischek (Mutters), Bgm. Thomas Suitner, LH-Stv. Philip Wohlgemuth, Vizebgm.^in Martha Salchner, Vizebgm. Walter Mair

PLANENTWURF **POHL ZT GMBH** FOTOS **THOMAS SUITNER / SABINE KIRCHEBNER**

Herausforderung Finanzen

Die vielen negativen Schlagzeilen rund um die Finanzlage von Bund, Ländern und Gemeinden stimmen uns sehr nachdenklich. Dennoch können wir durchaus optimistisch in die Zukunft blicken. Zum Stillstand zu kommen, ist keine Alternative.

Die Finanzlage ist eine Herausforderung für die kommenden Jahre. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft.

GV Sebastian Sarg, Obmann Finanzausschuss

FOTO MICHAEL WEDERMANN

Die finanzielle Situation ändert nichts an den Aufgaben der Gemeinde, die von der Kinderbetreuung über den Straßenbau, die Wasser- und Kanalbauten bzw. Sanierungen bis hin zur Altenbetreuung immer größer werden. Wenn jetzt nichts investiert wird, fällt uns das in ein paar Jahren auf den Kopf und die Situation verschlechtert sich langfristig.

Projekte vorantreiben

Zu den Investitionen gehören auch Projekte wie die Neuerrichtung eines Gebäudes für die Bergrettung, die Realisierung eines besseren Umfelds für unsere Kinder mit dem geplanten Hort und Jugendraum, die Erweiterung beim Haus Sebastian für ein betreutes Wohnen. Auch die Zukunft des Freizeitzentrums zählt dazu. Das funktioniert nur mit Maß und Ziel. Diese Projekte werden in der derzeitigen Lage nicht alle auf einmal zu realisieren sein. Das eine kommt früher, das andere später. Aber kein Themenbereich darf vergessen werden.

Herausforderung Regionalbad

Das geplante Regionalbad ist bei aller finanziellen Herausforderung ein Paradebeispiel dafür, wie zukünftig Projekte funktionieren können. Zusammenhalt ist der Schlüssel. Ein Schwimmbad ist in unserer Region wichtig – für unsere Gesundheit, zum Schwimmenlernen, als Freizeitangebot, für den Tourismus. Wir sind überzeugt, den Bau mit allen umliegenden Gemeinden, dem Land Tirol und dem TVB realisieren zu können. Das müssen uns unsere Gesundheit und unsere Nachkommen wert sein, zudem sich der jährliche Abgang bei einem neuen Schwimmbad in einem „normalen Rahmen" bewegen wird. Langfristig ist die Gemeinde Axams verpflichtet, Rücklagen zu bilden, um bevorstehende Instandhaltungsarbeiten durchführen zu können und nicht aufschieben zu müssen.

Dinge beim Namen nennen

Ich sehe es als unsere Verantwortung, Dinge auch beim Namen zu nennen, auch wenn es manchmal nicht angenehm ist. Wir müssen wohl in Zukunft zunehmend mit Streichungen im Budget rechnen. Dies hat die heurige Budgeterstellung gezeigt. Trotz massiver Einsparungen im Gemeindehaushalt ist es uns nur knapp gelungen, ein Budget zu erstellen.
Aber auch hier gibt es positive Nachrichten: Wir können die Axamer Vereine weiter unterstützen. Und wir können mehr Schulden tilgen, als wir neue aufnehmen müssen. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Axams liegt derzeit bei 25,74 %, was zunächst nicht weiter bedenklich ist. Bei einem solchen Verschuldungsgrad spricht man von einer mittleren Verschuldung. Unter 20 % würde man von einer geringen Verschuldung sprechen.

Fazit

Die Finanzlage ist eine Herausforderung für die kommenden Jahre. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft. Projekte wie der Hofer-Supermarkt, ein Fitnessstudio, die Ansiedlung eines Hotels in der Axamer Lizum sowie der Ausbau des Gewerbegebietes sind dringend notwendig, um geplante Projekte umsetzen zu können. Unser geringes Kommunalsteueraufkommen braucht dringend einmalige Einnahmen durch die Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben sowie die daraus entstehenden höheren Kommunalsteuereinnahmen. ●

Eine begabte junge Frau

Die besten Lehrlinge im Land erhalten die Begabtenförderung des Landes Tirol.

Zu ihnen zählt die Axamerin Carina Happ, die eine Ausbildung zur Sicherheitsverwaltungsassistentin/Bürokauffrau bei der Landespolizeidirektion Tirol absolviert. Bei der Begabtenförderungsfeier für Lehrlinge im Bezirk Innsbruck-Land am 4.12.2024 gratulierte Bgm. Thomas Suitner sehr herzlich namens der Gemeinde Axams. ●

FOTO **THOMAS SUITNER**

(von li.) Bgm. Thomas Suitner, Andreas Schaffenrath, Fabian Mösl und Georg Hepperger sowie Markus Linder

Gala der Meister

Die Meister- und Befähigungsprüfungen öffnen die Tür zur höchsten Qualifikationsstufe in Gewerbe und Handwerk. Mit ihrem Abschluss sichern sich die Absolventinnen und Absolventen nicht nur hervorragende berufliche Perspektiven, sondern tragen auch maßgeblich zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Tiroler Wirtschaft bei.

Das wurde beim Galaabend der Meister im vergangenen Dezember im Congress Innsbruck, bei dem die jungen Fachkräfte begleitet von viel Applaus ihre Urkunden entgegennehmen konnten, gebührend gefeiert und gewürdigt.
Auch drei Axamer durften ihren Meisterbrief übernehmen: Andreas Schaffenrath (Elektrotechnik), Fabian Mösl (Elektrotechnik) und Georg Hepperger (Fleischer). Bgm. Thomas Suitner gratulierte den frischgebackenen Meistern zu ihrem Erfolg. ●

Wasserqualität in Axams

Gemäß den Vorgaben zu den Anforderungen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch wurden im Juli 2024 von der Firma Arge Umwelt-Hygiene GmbH Wasserproben entnommen.

Die detaillierten Parameter und Auswertungen wurden erst in den Wintermonaten für alle Gemeinden ausgearbeitet, sodass seit kurzem der Endbericht der Gemeinde vorliegt. Die Wässer sind derzeit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Den aktuellen Prüfbericht finden Sie auf der Gemeindehomepage. ●

AKTUELLER PRÜFBERICHT:
www.axams.gv.at/Laborbericht_der_Wasserproben_2022

Hobbyfotograf:innen
aus Axams aufgepasst!

Für kommende Ausgaben der axamer*in suchen wir stimmungsvolle Fotos mit lokalem Bezug. Wer seine oder ihre Aufnahmen mit der Redaktion teilen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns auf eure Bilder! ●

REDAKTION:
Dagmar Grohmann, dagmar.grohman@aon.at

FOTO **MANUEL WÜRTENBERGER**

Appell an Hundebesitzer!

Hundekot auf Feldern kann gefährlich für Tiere sein

Der dringende Appell der Ortsbauernschaft Axams, besonders im Frühjahr die geltenden Regeln auf Wiesen und Äckern einzuhalten, ergeht auch in diesem Jahr.

Hundekot auf Feldkulturen stellt ein besonders drängendes Problem dar. Dieser ist nicht nur unangenehm und verunreinigt das Futter, sodass Kühe das Gras nicht mehr fressen, sondern ist auch gefährlich für Nutztiere wie Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde. Ortsbauernobmann Martin Kapferer ruft daher Hundebesitzer:innen, Spaziergänger:innen und Jogger:innen dazu auf, Felder und Äcker nicht zu verunreinigen. Besonders problematisch wird es, wenn Tiere Hundekot oder kontaminiertes Futter fressen, weil das zu Totgeburten oder gar dem frühzeitigen Tod der Tiere führen kann.
Ein ernstes Problem stellt auch das Wegwerfen von Gegenständen auf den Feldern dar. Werden diese beim Fressen aufgenommen, besteht im schlimmsten Fall die Gefahr, dass Tiere sich an scharfen oder harten Objekten verletzen. Dies kann zu schweren inneren Verletzungen führen, bei denen Magen und Darm aufgerissen werden – das qualvolle Verenden der Tiere kann die Folge sein.
„Der Großteil der Hundehalter:innen verhält sich vorbildlich und entsorgt den Hundekot in den dafür vorgesehenen Behältern.

Dennoch möchten wir auf die Verantwortung hinweisen, die jeder Einzelne trägt", betont Kapferer. „Bitte entsorgt die Hundekotbeutel richtig und werft sie nicht ins Gebüsch oder in den Wald. Hundekot ist kein Dünger wie Mist – er ist ein organischer Abfall, der massive Probleme verursachen kann, wie die vorherigen Beispiele zeigen."
Darüber hinaus weisen wir erneut auf den Kurzleinenzwang von max. 3 Metern hin: Unangeleinte Hunde können Wildtiere jagen und reißen. Wir bitten daher alle Hundebesitzer, die Spazierwege während der Vegetationszeit nicht zu verlassen und nicht über das hohe Gras zu gehen bzw. zu fahren.

Das Flur- und Feldschutzgesetz sieht vor, dass bei einer Verunreinigung des Feldguts (Flurfrevel) eine Geldstrafe von bis zu 2.200 Euro verhängt werden kann. Allerdings setzen wir Bauern auf Aufklärung und ein respektvolles Miteinander und nicht auf Strafen. ●

FOTO **MARTIN KAPFERER**

Rehkitzrettung per Drohne

Mit Hightech gegen den Mähtod

Engagierte junge Jäger der Genossenschaftsjagd Axams haben sich zur Plattform Rehkitzrettung mit Drohne zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Rehkitze vor dem sicheren Tod durch Mähwerke zu bewahren.

In den Monaten Mai und Juni bringen Rehgeißen ihre Jungen zur Welt. Die Kitze haben ein gepunktetes Tarnfell und zeigen ein instinktives Verhalten – sie ducken sich regungslos ins hohe Gras. Diese perfekte Tarnung schützt sie vor natürlichen Feinden, macht sie jedoch für Landwirte mit Mähmaschinen nahezu unsichtbar. Da die erste Mahd zeitlich mit der Setzzeit zusammenfällt, geraten jedes Jahr zahlreiche Kitze unter die Messer der Mähwerke. Um diese tragischen Verluste zu minimieren, kommen mittlerweile verschiedene wirkungsvolle Methoden zum Einsatz – besonders bewährt hat sich dabei die Drohnentechnologie. Mit Wärmebildkameras ausgestattete Drohnen ermöglichen ein schnelles und präzises Absuchen der Wiesen. So können Jungtiere rechtzeitig entdeckt und in Sicherheit gebracht werden, bevor die Mahd beginnt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Landwirtschaft ist dabei entscheidend für den Erfolg dieser Rettungsaktionen. „Ich möchte mich im Vorfeld bei der Jägerschaft für ihren Einsatz um die Rehkitzrettung bedanken und höflich die Landwirte bitten, das Angebot der Jägerschaft anzunehmen", so HGM Wolfgang Leitner

(v.li.) Drohnenpilot Christoph Haaser, Jagdleiter Eric Kometer und Alexander Klotz

Ablauf Rehkitzrettung

Die Bauern sollen am Vorabend die Felder, die sie mähen wollen, melden und dabei am besten die Grundstücksnummer angeben. Zwischen 3.00 und 8.00 Uhr in der Früh werden dann die Felder mit der Drohne abgesucht und die Kitze in Sicherheit gebracht. ●

DROHNENKOORDINATOR:
Alexander Klotz
Telefon: 0664.4558779

FOTOS **GENOSSENSCHAFTSJAGD AXAMS**

Ereignisreich

Neben vielen Einsätzen und einem anspruchsvollen Übungsprogramm erfordert auch das Vereinsleben Engagement und Einsatz. Im Jänner stand die Neuwahl des Vorstands auf dem Programm.

Jahreshauptversammlung

Am 24. Jänner 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Axams im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten wir auch viele Ehrengäste begrüßen – darunter die Bürgermeister von Axams und Birgitz, Vertreter der Bezirksleitung Innsbruck-Land, Kameraden der Feuerwehren Axams und Grinzens, der Polizei sowie des Roten Kreuzes. Auch zwei unserer langjährigen Sponsoren und unsere Ehrenmitglieder Josef (Pepi) Leis und Josef Gspan waren anwesend.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden blickte Ortsstellenleiter Heinz Gatscher auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Er dankte den Gemeinden, Einsatzorganisationen und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung. Im Anschluss präsentierten die übrigen Funktionäre ihre Jahresberichte. Trotz eines Rückgangs der Einsätze blieb das Schulungsprogramm intensiv und gut besucht. Besonders hervorzuheben ist unser "Bergretter des Jahres": Zum wiederholten Mal wurde Heinz Gatscher für seine herausragende Teilnahme an den Schulungen ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt: Sonja Schneider wurde nach erfolgreicher Grundausbildung offiziell als Einsatzbergretterin aufgenommen. Für ihre langjährige Tätigkeit wurden Arnold Rosenkranz und Florian Colutto (25 Jahre) sowie Stephan Leis (40 Jahre) geehrt.

Neuwahlen

Im Rahmen der Neuwahlen gab es einige personelle Veränderungen im Ausschuss. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit legten Stephan Leis (18 Jahre als Hütten- und Fahrzeugwart), Walter Holzknecht (3 Jahre stellvertretender San-Wart, 6 Jahre San-Wart) und Gerhard Mössmer (18 Jahre stellvertretender Ausbildungsleiter) ihre Ämter nieder. Wir danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen dem neu gewählten Ausschuss viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Übung macht den Unterschied

Entgegen des letztjährigen Trends sind die Alarmierungen in den ersten Monaten des Jahres wieder stark gestiegen. Das zeigt, wie wichtig kontinuierliches Training ist. Daher fand im März zusätzlich zum regulären Übungsbetrieb wieder eine große Lawinenübung im Bereich der Kemater Alm statt. Neben der Ausbildung kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz – gemeinsame Skitouren führten uns u. a. auf den Gamskopf in Alpbach und den Hinteren Daunkopf im Stubaital. Unser Anwärter Felix absolvierte zudem erfolgreich den Winterteil seiner Ausbildung im Jamtal.

Im Herbst starten wir wieder mit der Ausbildung neuer Mitglieder – Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden!

INFOS UNTER: www.bergrettung-axams.at

Unterstützen Sie die Bergrettung!

Mit nur 36 € jährlich können Sie als Fördermitglied helfen, Leben zu retten – und sind im Ernstfall bergungskostenversichert. ●

MEHR INFOS UNTER: www.bergrettung.tirol

FOTOS **BERGRETTUNG**

Ehrungen & Beförderungen

Nach dem alljährliche Florianikirchgang zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian, am Sonntag, den 4. Mai 2025, wurden wieder Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Beförderungen

Ehrungen

Beförderungen

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:
Simon Fischer

Beförderung zum Oberlöschmeister:
Martin Annewanter

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Lukas Mösl

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:
Patrik Freisinger, Bernhard Dietrich, Stefan Salchner

Beförderung zum Löschmeister: Kilian Leitner

Ehrungen

25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:
Georg Bucher, Thomas Bucher, Matthias Kirchmair, Hannes Klotz, Christoph Kofler, Markus Presslaber

60 Jahre Tätigkeit im Feuerlöschwesen:
Eduard Schmidinger, Alois Zeisler

70 Jahre Tätigkeit im Feuerlöschwesen:
Richard Mair

Erster technischer Bewerb in Axams

Am 3. Mai fand erstmals ein technischer Bewerb bei der Feuerwehr Axams statt.

Das Ziel: Ein Leistungsabzeichen in der Stufe Bronze zu erhalten. Dabei war folgende Aufgabe gestellt: Ein technischer Einsatz, bei dem eine Person unter einem Fahrzeug eingeklemmt war, musste in einer vorgegebenen Zeit möglichst fehlerfrei unter gewissen Kriterien abgearbeitet werden. Insgesamt konnten 12 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Axams erstmalig das Leistungsabzeichen in Bronze erwerben. ●

FOTOS FEUERWEHR AXAMS / MANUEL WÜRTENBERGER

EINSATZTICKER
(seit der letzten Ausgabe)

2.11.24: Brandmeldealarm
15.11.24: Brandmeldealarm
21.11.24: Brandmeldealarm 2x
21.11.24: Person droht zu springen
26.11.24: Personenrettung mit DLK
5.12.24: Brandsicherheitswache
6.12.24: Brandmeldealarm
9.12.24: Fahrzeugbrand
10.12.24: Brandmeldealarm
15.12.24: Brand Gebäude – Selche
22.12.24: Brand Heizung
30.12.24: Wasserschaden Keller
21.12.24: Brandmeldealarm
5.1.25: Brand Mehrfamilienhaus
28.1.25: THL-Baum auf Straße
30.1.25: Arbeitseinsatz mit DLK
8.2.25: THL-Tierrettung
15.2.25: Brand Filteranlage Wohngebäude
27.2.25: Brandsicherheitswache
3.3.25: Brand Gartenhaus
6.2.25: Brandmeldealarm
10.3.25: Brandmeldealarm
13.3.25: Brandmeldealarm
16.3.25: Brandmeldealarm
16.3.25: THL-Tierrettung
17.3.25: THL-Ölspur
20.3.25: Brandmeldealarm
23.3.25: Brandmeldealarm
28.3.25: Verkehrsunfall
2.4.25: Brandmeldealarm
5.4.25: Verkehrsunfall
9.4.25: Verkehrsunfall, eingeklemmte Person
12.4.25: Brandsicherheitswache
19.4.25: Brandmeldealarm
4.5.25: Unterstützungseinsatz für Rettungsdienst

ALLE INFOS AUF:
www.feuerwehr-axams.at

Vinzenzgemeinschaft Axams

Am 19. Februar 2025 wurde in Axams in der ordentlichen Generalversammlung unter erfreulicher Beteiligung zahlreicher Partner und Freunde der neue Vorstand der Vinzenzgemeinschaft „Hl. Johannes“ gewählt.

Mit dieser Neuwahl erweitert sich das Engagement der Gemeinschaft: Künftig gehört auch die Nachbargemeinde Grinzens offiziell dazu.
Mit der Erweiterung des Tätigkeitsbereiches können nun noch mehr Menschen in Notlage von den bereits bestehenden Strukturen und Erfahrungen profitieren. Roswitha Haselwanter, Kontaktperson für Grinzens, nimmt an den monatlichen Vinzenzkonferenzen in Axams teil und bringt alle aktuellen Anliegen ihrer Heimatgemeinde ein. So können bestmögliche Lösungen für die verschiedensten Anfragen der Hilfesuchenden auf effiziente Weise erarbeitet werden – diskret, vorurteilsfrei und unbürokratisch.
Wir freuen uns, dass diese Kooperation in Absprache mit der Gemeindeführung aus Grinzens gelungen ist und hoffen auf viel Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung. Herzlichen Dank allen, die uns laufend durch positive Ansprache und auch finanziell unterstützen. Besonderer Dank gilt diesmal der Jungbauernschaft/Landjugend Axams für ihre großzügige Spende. ●

Vorstand Vinzenzgemeinschaft Axams

WEITERE INFOS:
www.sr-wm.at/axams/helfen-und-hilfe

FOTO **VINZENZVEREIN**

KIRCHLICHE TERMINE

PFINGSTEN
Sonntag, 8. Juni, 8.45 Uhr und 19 Uhr Hl. Messe
Montag, 9. Juni, 10.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian

FRONLEICHNAM
Donnerstag, 19. Juni, 8.45 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession

HERZ-JESU
Sonntag, 29. Juni, 8.45 Uhr Hl. Messe, anschließend Prozession

Weltgebetstag der Frauen

Was kannst du von den Cook Inseln erzählen?

Am 5. und 6. März fanden in Axams und Birgitz die Feiern zum Ökumenischen Weltgebetstag statt. Insgesamt nahmen bei uns 35 Menschen teil, weltweit wird in über 170 Ländern gefeiert.

Kia orana – mit diesem Satz in der Maori-Sprache begrüßen die Menschen einander auf den Cookinseln. Kia orana bedeutet „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“ Frauen von den Cook Inseln erzählen aus ihrem Leben voller Herausforderungen, die ihnen strukturelle Rahmenbedingungen, Klimaveränderung und auch Abwanderung abverlangen. Die Inseln leben zu über 80 % vom Tourismus. Um neue Einnahmequellen zu erzielen, strebt der Präsident die Erhaltung der Lizenz für den Tiefseebergbau an. Dies bedeutet einen massiven Eingriff. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen" legen uns die Frauen nahe, dass wir die wunderbare Schöpfung schützen sollen. Jede und jeder von uns ist gleichermaßen Teil der Schöpfung und daher können und sollen wir in unserem Gegenüber einen wunderbaren Menschen wahrnehmen.

Vorschau
2026 kommt der WGT aus Nigeria, dem Heimatland unseres Pfarrers Paulinus. Merkt euch bitte die Termine der Feiern am 5. und 6. März 2026 vor. Kia orana wünschen dir die Frauen des Vorbereitungsteams rund um Regina Maria Pendl ●

FOTOS **PRIVAT / MANUEL WÜRTENBERGER**

Teilen spendet Zukunft

Auch heuer wurde die Aktion Familienfasttag mit einer „Fastensuppe – to go“ von der Katholischen Frauenbewegung Axams durchgeführt.

Die Aktion ist eine entwicklungspolitische Initiative der kfb. Sie ermöglicht Projektarbeit in Asien, Lateinamerika und Afrika und leistet Bildungsarbeit und Anwaltschaft in Österreich. Ein großes DANKE den Spender:innen von insgesamt 410 Euro und an die sechs hervorragenden Suppenköchinnen für ihr großes Engagement. Für die Organisation verantwortlich war Rosmarie Hufnagl. ●

FOTO **PRIVAT**

Caritas Haussammlung

Unser Jugendchor Colourful Spirit wurde heuer vom PGR eingeladen, eine Aktion für die Caritas-Haussammlung durchzuführen.

Daher gab es am 16. März nach dem vom Chor gestalteten Jugendgottesdienst eine Kuchenaktion zugunsten der Caritas-Haussammlung. Die Einnahmen des Abends von 450 Euro wurden der Aktion gespendet. DANKE allen fleißigen jugendlichen Bäckerinnen und auch allen Spender:innen. ●

FOTOS **LEA RUBISOIER**

Diözesaner Minitag in Telfs

„Gesegnete Mahlzeit“ war das heurige Motto des diözesanen Minitags in Telfs.

Die Axamer Minis erlebten dort ein buntes Programm, für jede und jeden war etwas dabei. Gemeinschaft und Freude standen im Vordergrund, krönender Abschluss war ein interaktiver Gottesdienst mit Bischof Hermann.
Danke an alle, die diesen Ausflug ermöglicht haben – ganz besonders Lea, Tobias, Anna und Eva. ●

FOTO **LUKAS GEIGER**

Vorbeter:innen gesucht

Wir suchen dringend engagierte Frauen und Männer, die für unsere Verstorbenen den Sterberosenkranz vorbeten – günstig wäre ein Team von mehreren Personen! Bitte melde dich im Pfarrbüro bei Daniela per E-Mail oder Telefon ●

Telefon: 05234.68128
E-Mail: pfarre.axams@dibk.at

Mit der Natur, nicht gegen sie

Für eine lebenswerte Zukunft in Axams braucht es Mut, Vernunft und das gemeinsame Handeln aller. Die Budgets werden knapper, aber die Herausforderungen nicht geringer. Im Interesse unserer Kinder und Enkelkinder dürfen Lebensqualität, Natur und das Klima nicht auf der Strecke bleiben.

Das gemeinsame Ziel von Politik und uns allen muss die Bewahrung bzw. Wiederherstellung einer intakten Natur sein.

GV^in^ Gabriele Kapferer-Pittracher,
Obfrau Umwelt und Verkehrsausschuss, Vorsitzende e5-Ausschuss

Der renommierte Biodiversitätsforscher Franz Essl mahnt: Unser Ziel muss eine intakte Natur sein in unser aller Interesse. In Axams zeigen sich Chancen und Herausforderungen.

Der Erhalt unserer Umwelt braucht kluge Strategien, Mut zur Veränderung und gemeinsame Verantwortung. Wie gehen wir mit Bodenverbrauch, Verkehrsbelastung und gestrichenen Förderungen um? Und was können wir selbst im Alltag beitragen?

Eine intakte Natur als gemeinsames Ziel

„Mit der Natur, nicht gegen sie" – so bringt Franz Essl, Wissenschafter des Jahres 2022, die Herausforderung unserer Zeit auf den Punkt. Der Schutz unserer Lebensgrundlagen ist keine abstrakte Aufgabe der Politik, sondern betrifft uns alle – direkt vor der eigenen Haustür. Intakte Auen, gesunde Wälder, fruchtbare Böden und eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sind nicht nur schön, sondern überlebenswichtig. Der Schutz von Bestäubern wie Bienen und Schmetterlingen, das Stoppen der Bodenversiegelung und eine verantwortungsvolle Siedlungs- und Verkehrsentwicklung müssen Priorität haben. Denn: Eine intakte Natur ist die beste Gesundheitsvorsorge.

Nachhaltigkeit braucht Unterstützung

Umso bedauerlicher ist es, dass im Budget 2025 der Gemeinde Axams sämtliche Nachhaltigkeitsförderungen gestrichen wurden. Betroffen sind unter anderem die finanzielle Unterstützung für Photovoltaik-Anlagen, die Energieberatung sowie das e5-Programm – allesamt zentrale Bausteine auf dem Weg zur Energiewende. Gerade bei der Gebäudesanierung gibt es immer noch großen Aufholbedarf. Auch die Planung für die Straßenraumgestaltung durch das Dorfzentrum und die Planung für eine Radroute von den Schulen bis Pafnitz sind dem Sparstift zum Opfer gefallen. Wenig erfreulich ist auch das nahende Ende des flo-mobil-Vertrags. Ab Oktober 2025 wird das Carsharing-Angebot eingestellt – ein Rückschritt für klimafreundliche Mobilität in Axams. Für Interessierte gibt es einen kleinen Lichtblick: Am Samstag, den 7. Juni, lädt das „Energiestandl" am Axamer Monatsmarkt zur Information. Ein Experte der Energieagentur Tirol steht ab 9 Uhr für Fragen rund um Energieeffizienz, Heizen, Sanieren und mehr zur Verfügung.

Luft zum Atmen – Verantwortung für alle

Feinstaub ist ein unsichtbarer, aber gefährlicher Begleiter. In Tirol sterben jährlich bis zu 300 Menschen an den Folgen der Feinstaubbelastung. Axams ist auch keine Insel der Seligen: Vor allem an verkehrsreichen Tagen – etwa durch Baustellen- oder Anreiseverkehr – ist die Belastung vor allem entlang der Olympia- und Kögelestraße spürbar. Es braucht unser aller Bereitschaft, dem gegenzusteuern. Kurze Strecken im Dorf sollten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden – das reduziert Emissionen und fördert die Gesundheit. Auch ein vorausschauendes Fahrverhalten und reduziertes Tempo tragen zur Luftverbesserung bei.

Gemeinsam für die Zukunft

Die Herausforderungen sind groß, aber lösbar – wenn wir sie gemeinsam anpacken. Der Weg zu mehr Lebensqualität führt über kluge Ortsentwicklung, den Erhalt der Natur und echte Bürgerbeteiligung. Die Revitalisierung von Ortszentren und die Nutzung leerstehender Gebäude sind Beispiele, wie auch in Axams Nachhaltigkeit konkret und lokal gelingen kann. Axams hat viele engagierte Menschen – lassen wir uns nicht entmutigen. ●

FOTO **MICHAEL WEDERMANN**

Nachhaltiger Abholservice
für Recyclingstoffe

abrakadabra und Mullala holen Wertstoffe ab und recyceln richtig.

Seit dem Sommer 2024 läuft die Kooperation: Mitarbeitende des Caritas-Arbeitsprojektes abrakadabra holen zusammen mit den „Mullala – Dein Wertstoff-Abholservice“ Recyclingstoffe ihrer Kunden ab und transportieren sie zum Axamer Recyclinghof. Ein Projekt mit vielen Gewinnern. Beim abrakadabra handelt es sich um ein Arbeitsprojekt der Caritas Tirol für Menschen mit Suchterkrankungen. Seit dem Vorjahr ist auch der Abholservice für Recyclingstoffe im Angebot der Einrichtung zu finden.

Gegründet wurde „Mullala“ im Mai 2023 von Michael Baumgartner und Stefan Scharf. Auch sie zeigen sich erfreut über die Kooperation mit dem abrakadabra: „Die Zusammenarbeit funktioniert gut. Gemeinsam mit Mitarbeitenden des abrakadabra holen wir die Recyclingstoffe ab. Auf diese Weise entlasten wir gemeinsam die Umwelt und vereinfachen den Alltag unserer Kunden. Durch die Abholung der Wertstoffe reduzieren wir Verkehr, Lärm und CO2-Emissionen.“

Wolfgang Sparber, der zuständige Bereichsleiter der Caritas Tirol, geht weiter ins Detail: „Interessierte haben die Möglichkeit zwischen zwei Abomodellen zu wählen – die Wertstoffe werden dann entweder ein- oder zweimal pro Monat von unseren Mitarbeitenden abgeholt und entsprechend entsorgt. Während die Kundinnen und Kunden des Services sich keine Sorge um den Transport mehr machen müssen, haben unsere Mitarbeitenden eine sinnvolle Arbeit. Und es gibt natürlich noch eine weitere Gewinnerin bei diesem Projekt: Unsere Umwelt.“

Mullala-Gründer Stefan Scharf und Michael Baumgartner

FOTO **MULLALA**

Was wird wo abgeholt?
Im Zuge des Projekts werden Wertstoffe wie Bunt- und Weißglas, Papier und Karton abgeholt. Derzeit läuft die Kooperation vom abrakadabra mit „Mullala – Dein Wertstoff-Abholservice“ in den Gemeinden Axams, Grinzens und Kematen.

Weitere Informationen zu Preisen und teilnehmenden Gemeinden finden sich unter: www.abrakadabra.caritas-tirol.at/recycling sowie www.mullala.at ●

Frühjahrsputz in der Gemeinde

Die Bachreinigungsaktion der Jungbauern im März und eine gemeinschaftliche Flurreinigung im April machten die Natur in und um Axams frühlingsfit.

Jedes Jahr im März reinigen die Jungbauern/Landjugend Axams mit großem Einsatz den Axamer Bach von der Staumauer bis zur Kläranlage. Dieser konstante Beitrag zu einem sauberen Axams verdient höchste Anerkennung: Die engagierten Helfer:innen arbeiten in ihrer Freizeit und unentgeltlich zum Wohl des Dorfs. Danke allen!

Unter dem Motto „Axams packt’s an“ rief die Obfrau des Umwelt- und Verkehrsausschusses Gabi Kapferer-Pittracher zu einer gemeinschaftlichen Flurreinigungsaktion auf. Am 11. April rückten ca. 30 Freiwillige – von den Mitarbeitern des Recyclinghofs mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet – aus und entfernten vieles, was in der Natur nichts zu suchen hat, von Zigarettenstummeln bis zu Getränkedosen und Müllsackerln und vielem anderen. Im Anschluss klang die Aktion bei einer Jause am Pavillon aus. Fürs kommende Jahr ist eine Wiederholung der Aktion geplant.

Alle, die an der Reinigungsaktion in Bach, Wiesen und Feld mitgemacht haben, appellieren an die Axamer:innen: „Wir leben in einem wunderschönen Ort – mit ausreichend Müllbehältern im gesamten Gemeindegebiet und einem modernen Recyclinghof, wo wirklich alles fachgerecht entsorgt werden kann. Respektieren wir, was uns alle nährt und verbindet: die Natur vor unserer Haustür. Danke an alle, die mitgeholfen haben – und an alle, die mitdenken!“ ●

FOTOS **AUSSCHUSS UMWELT/VERKEHR / JUNGBAUERN/LANDJUGEND**

Neophyten im Visier

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die sich vor allem durch menschliche Aktivitäten von ihrem Heimatstandort aus in andere Länder und Kontinente verbreitet haben. In Tirol erfolgte die Ausbreitung vor etwa 40 bis 50 Jahren besonders im Inntal und vielen seiner großen Seitentäler.

Die Neuankömmlinge sind ebenso vielfältig wie die Probleme, die sie verursachen: Einige von ihnen, wie die Kanadische Goldrute, verdrängen massiv die heimische Pflanzenwelt und tragen so zum Verlust vieler Arten bei. Wenn Pflanzenarten zurückgehen, betrifft das auch Insekten – und in weiterer Folge Vögel und andere Tiere. Einige Arten, wie der Riesen-Bärenklau, sind zudem potenziell gesundheitsschädlich für den Menschen. Andere können – etwa im Futterheu – Nutztieren gefährlich werden.

Was dabei oft übersehen wird: Auch der Klimawandel spielt den invasiven Neophyten in die Hände. Milder werdende Winter, längere Vegetationsperioden und häufigere Extremwetterereignisse schaffen ideale Bedingungen für viele dieser Arten. Gleichzeitig geraten heimische Pflanzen durch den Klimawandel zusätzlich unter Druck – was die Ausbreitung gebietsfremder Arten noch weiter begünstigt. Auf diese Weise können invasive Neophyten indirekt auch den Klimaschutz unterwandern: Denn sie destabilisieren oft ganze Ökosysteme, die eigentlich wichtige Kohlenstoffspeicher sind – etwa artenreiche Wiesen, Uferbereiche oder Wälder. Wenn solche Lebensräume kippen, geht nicht nur Artenvielfalt verloren, sondern auch ihre Funktion als natürliche „Klimaanlage".

„Der Umgang mit Neophyten ist also nicht nur eine Frage des Naturschutzes, sondern auch ein kleines, aber wichtiges Puzzlestück im größeren Bild des Klimaschutzes", so KEM-Managerin Myriam Zocchi.

Was tun gegen Neophyten?
Um Natur, Mensch und Tier vor den Folgen dieser Gebietsfremdlinge zu schützen, hat das Land Tirol eine Strategie für den Umgang mit Neophyten erarbeitet. Darin werden Prioritäten für Eindämmungsmaßnahmen festgelegt. Vorkommen von Neophyten können beispielsweise über eine App (iNaturalist) aufgezeichnet werden und unterstützen so bei der Kartierung solcher Pflanzen. Auch im eigenen Garten kann etwas getan werden – etwa durch den bewussten Verzicht auf bestimmte Arten und die gezielte Entfernung invasiver Pflanzen. Doch all das ist keine einfache Sache: Die Arten müssen erkannt werden, eventuell sind Schutzmaßnahmen zu beachten, der richtige Zeitpunkt für die Bekämpfung ist entscheidend – und auch die Entsorgung will wohlüberlegt sein. Hilfe bei Pflanzenbestimmungen liefern euch folgende Apps: iNaturalist, Flora Incognita

Aktionstag in Axams am 21. Juni
Für die KEM-Region Westliches Mittelgebirge wird der Axamer Bach am Samstag, 21. Juni, von 9.00 bis 13.00 Uhr vom Drüsigen Springkraut befreit. Werkzeug, Handschuhe und Müllsäcke sowie eine regionale Jause werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen unter www.freiwilligenzentren-tirol.at oder einfach QR-Code scannen und dabei sein!

Weitere Infos zur Kampagne oder zu anderen klima- und energierelevanten Themen im Westlichen Mittelgebirge findet ihr unter www.kem-mittelgebirge.at oder direkt bei Myriam Zocchi, KEM-Managerin der Region. ●

KONTAKT:
Myriam Zocchi
Email: office@pvwm.at
Telefon: +43.676.830952021
Website: www.kem-mittelgebirge.at

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Früh übt sich: KEM organisiert Eltern-Kind Radkurse

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche vom 16.-22. September 2025 veranstaltet die KEM Westliches Mittelgebirge gemeinsam mit ProPedal zwei praxisorientierte Eltern-Kind Radfahrkurse in Axams.

„Ziel ist es, den sicheren Umgang mit dem Fahrrad zu fördern und die Freude an umweltfreundlicher Mobilität früh zu wecken, denn was Kinder heute lernen, bewegt die Welt von morgen", ist sich KEM-Managerin Myriam Zocchi sicher.

Die Kurse richten sich an Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren und bieten spielerisch, aber gezielt wichtige Grundlagen für das sichere Verhalten im Straßenverkehr. Gemeinsam mit erfahrenen Radfahrtrainer:innen und einer erwachsenen Begleitperson werden die Kinder fit für ihren Alltag im Sattel gemacht.

Anmeldungen:
Bei Myriam Zocchi, KEM-Managerin Westliches Mittelgebirge, per Mail office@pvwm.at oder auch telefonisch unter +43 676 830952021.
Bitte Alter und Name des Kindes angeben. Kostenbeitrag € 5,- pro Kind – bitte direkt am Kurstag bezahlen. Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt – schnell anmelden, sonst radeln die anderen davon! ●

Umstieg vom Lauf- zum Pedalrad erfolgreich meistern

Wann: Samstag, 20. September 2025
Wo: Pavillon Axams

Für einen frustfreien Start ins Leben als Pedalritter:in

- **Zielgruppe:** Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die schon sicher am Laufrad unterwegs sind und den Umstieg auf das Pedalrad wagen wollen
- **Uhrzeit:** 10.00 – 12.00 Uhr
- **Mitzubringen:** gewartetes Fahrrad mit Pedalen, Fahrrad-Helm, erwachsene Begleitperson

Gemeinsam sicher am Radl mit dem Eltern-Kind-Radfahrworkshop

Wann: Sonntag, 21. September 2025
Wo: Pavillon Axams

Modul A: Gemeinsam sicher am Radl

- **Zielgruppe:** Kinder ab sechs Jahren, die schon stabil 50 m geradeaus fahren können, ohne elterliche Hilfe
- **Uhrzeit:** 9.00 – 12.00 Uhr
- **Inhalte:** Vermittlung der wichtigen Fähigkeiten für den Straßenverkehr und selbstsicheres Fahren – Übungen im geschützten Raum
- **Mitzubringen:** Fahrrad, Helm, erwachsene Begleitperson

Modul B: Gemeinsam sicher Unterwegs

- **Zielgruppe:** Kinder ab sieben Jahren, die schon sicher Radfahren können
- **Uhrzeit:** 14.00 – 17.00 Uhr
- **Inhalte:** Im Mittelpunkt stehen die relevanten Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Verkehr, vom Abstandhalten über das Handzeichen geben bis zum richtigen Abbiegen – Übungen im geschützten Raum und auf Nebenstraßen
- **Mitzubringen:** Kinder-Fahrrad, Helm, erwachsene Begleitperson mit Fahrrad

Info: Gemeinsam werden die mitgebrachten Räder auch auf ihre Verkehrstauglichkeit kontrolliert. Der Workshop wird von ausgebildeten und erfahrenen Radfahrlehrer:innen durchgeführt. Für eine kleine Jause ist gesorgt!

FOTOS **PUNKT.AGENCY**

Immer etwas los

Ob die Erweiterung der Marktzeiten oder die Neuverpachtung der Pleisenhütte: Vielfältige Themen sorgen für Bewegung im Wirtschaftsausschuss.

Euer Engagement hat die Pleisenhütte zu einer Institution gemacht. Danke!

Vizebgm. Walter Mair, *Obmann Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft*

Neuverpachtung Pleisenhütte

Die beliebte Pleisenhütte liegt auf 1.808 Metern direkt an der Schipiste der Pleisenabfahrt und am Beginn der heuer neu eröffneten Pleisenrodelbahn in der Axamer Lizum. Ab der Wintersaison 2025.26, also per Ende November 2025, wird die Hütte neu verpachtet. Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams sucht motivierte Hüttenpächter oder eine Pächterfamilie für ein langfristiges Pachtverhältnis.
Die bisherigen Pachtinhaber, Gundi und Gerhard Freisinger, haben die Hütte seit 1978 über zwei Generationen erfolgreich geführt. Nun begeben sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Euer Engagement hat die Pleisenhütte zu einer Institution in der Lizum gemacht. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz.

Ausschreibungsdetails:

Objekt: Pleisenhütte, Axamer Lizum, 1.808 m
Pachtbeginn: Wintersaison 2025.26 (Ende November 2025)

Die Pleisenhütte befindet sich direkt an der Schipiste der Pleisenabfahrt und am Anfang der neu eröffneten Pleisenrodelbahn. Die Hütte muss während der Öffnungszeiten der Axamer Lizum geöffnet sein.

Ausstattung: Stromversorgung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Telefon vorhanden. Platz für ca. 50 Personen in der Hütte, auf dem Vorplatz Platz für ca. 70 Personen
Bewerbungsunterlagen: Interessierte Bewerber:innen werden gebeten, ihre Bewerbungen schriftlich mit Lebenslauf, Referenzen sowie einem Bewirtschaftungskonzept einzureichen.
Einreichung: Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams per E-Mail: Substanzverwalter@axams.gv.at
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2025

Die Vergabe der Pacht erfolgt durch die Gemeinde Axams im Rahmen eines Hearing-Verfahrens.

Erweiterung der Marktzeiten

2025 hat der beliebte Axamer Monatsmarkt bereits am 1. Samstag im März begonnen, der letzte Markt wird am 8. November stattfinden, da der erste Samstag im November Allerheiligen ist. Bei der Nachbesprechung mit den Marktstandlern des Monatsmarkts über das Jahr 2024 wurde diese Erweiterung der Marktzeiten beschlossen. Das vielfältige Angebot lockt nach wie vor zahlreiche Interessierte aus Axams und Umgebung ins Dorfzentrum, wo man neben dem ansprechenden Angebot an Lebensmitteln und Geschenkartikeln auch Kulinarisches genießen kann. Der Monatsmarkt ist zu einem Treffpunkt für alle geworden. Ich bedanke mich sehr herzlich beim Organisationsteam des Monatsmarkts und bei allen Standlerinnen und Standlern für ihren Beitrag zum Erfolg unseres Markts. ●

FOTO INNSBRUCK TOURISMUS / MICHAEL WEDERMANN

40. Axamer Dorffest

Freitag, 8. August, bis Sonntag, 10. August 2025

Im Jubiläumsjahr 2025 erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm – und tolle Preise gibt's obendrein zu gewinnen!

Lose sind um 10 € pro Stück bei allen teilnehmenden Vereinen sowie beim OK-Team erhältlich. Alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf das 40. Axamer Dorffest 2025 und auf euch! ●

INFOS ZUM FEST: www.axamer-dorffest.at

Kinder & Jugend im Fokus

Die Kinderbetreuung stellt die Gemeinde Axams zunehmend vor große Herausforderungen. Geringere Budgets und vermehrte Nachfrage erfordern kreative und doch familienfreundliche zu den Herausforderungen für unsere Vereine entstanden.

Geringere Budgets und vermehrte Nachfrage erfordern kreative und doch familienfreundliche Lösungen. Daran arbeiten wir.

GR^in^ Ines Peimpolt, Obfrau Sozialausschuss

Im Jahr 2025 stieg das Budget für die Kinderbetreuung von bisher 1,7 Millionen Euro auf rund 2,3 Millionen Euro an. Eine derartige Kostensteigerung kann von der Gemeinde langfristig nicht getragen werden.

Erforderliche Maßnahmen in der Kinderbetreuung

Mit dem SLW wurde daher vereinbart, dass in den kommenden Jahren nur noch eine Anpassung der Kinderbetreuungskosten entsprechend der Inflation vorgenommen wird. Somit wurde das Budget mit einer Gehalts- und Inflationsanpassung sowie den Kosten für die zusätzliche 5. Kinderkrippengruppe, die ab Herbst eröffnet wird, ergänzt. Ab dem Sommer 2026 wird in den letzten zwei Sommerferienwochen geschlossen. Das Sommerbetreuungsangebot 2025 der Gemeinde bleibt aufrecht. In den Morgenstunden und zu Öffnungszeiten an Randzeiten kommt es zu Tarifanpassungen. Damit wird den Axamer Eltern weiterhin eine sehr gute Kinderbetreuung angeboten und gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde berücksichtigt.

Für das Betreuungsjahr 2025.26 konnten von 44 Anmeldungen für die Kinderkrippe 42 Kinder aufgenommen werden. Die zwei Absagen betreffen Kinder, deren Mütter nicht berufstätig oder in Ausbildung sind. Mit der Eröffnung der 5. Gruppe ab Herbst konnten mehr Kinder aufgenommen und damit zusätzlich 16 Familien ein Platz für ihre Kinder angeboten werden. Beim Kindergarten konnte für jene 67 Kinder, für die ein Betreuungsbedarf gemeldet wurde, ein Betreuungsplatz angeboten werden. Dies war nur mit einer wiederholten Gruppenüberschreitung in allen Regelgruppen (22 statt 20 Kinder) möglich. Diese Überschreitungen sind auf die geburtenstarken Jahrgänge 2020 (75 Geburten) und 2021 (86 Geburten) zurückzuführen.

Christkindlbriefe

Die vom Sozialausschuss initiierte „Christkindlbrief-Aktion" wurde wieder in Zusammenarbeit mit dem Kinderheim Axams durchgeführt. Auch 34 Kinder, die in der Obhut des Landeskinderheims sind, wurden mit einem Geschenk überrascht. Die Axamer:innen haben wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Danke an alle, die bei der Aktion mitgemacht haben.

Erfolgsprojekt Repair Café

Ende März fand bereits zum fünften Mal das Repair Café statt, wieder als Kooperation der Gemeinden Axams, Birgitz, Grinzens, des JiM (Jugend im Mittelgebirge) und der Klima- und Energieregion westliches Mittelgebirge (KEM). Das Angebot wurde wieder sehr gut angenommen, 313,73 Euro landeten in der Spendenbox. Davon erhielt das JiM 100 Euro für die tolle Mitarbeit. Danke allen Fachkräften und Unterstützern an den vielen Stationen! Das nächste Repair Café findet am 4. Oktober statt.

Bürgermeistersprechstunde für die Jugend

Im Rahmen des Prozesses „Kultur vor Ort" kristallisierte sich heraus, dass sich die Axamer Jugendlichen gerne persönlich mit dem Bürgermeister zu unterschiedlichen Themen austauschen und informieren möchten. Gemeinsam mit dem JiM organisierte der Sozialausschuss in der Folge die Bürgermeistersprechstunde für die Jugend. Der Plakatentwurf dazu kommt von den Jugendlichen selbst.

Termin der Bürgermeistersprechstunde: Erstmals am 5. Mai, dann immer am 1. Montag des Monats um 19.00 Uhr im Büro des Bürgermeisters. Komm vorbei und sag, was dir wichtig ist, denn deine Meinung zählt! ●

FOTO **MICHAEL WEDERMANN**

Zeitpolster Team

Zeit schenken – Hilfe erhalten: Zwei Jahre Zeitpolster
im Westlichen Mittelgebirge

Seit mehr als zwei Jahren bringt das Zeitpolster-Team hilfsbereite Menschen und jene, die Unterstützung brauchen, zusammen – unkompliziert, verlässlich und mit Herz. Das freiwillige Engagement wächst stetig.

Gemeinsam stark für mehr Miteinander

Seit der Gründung im November 2022 hat sich beim Zeitpolster-Team Westliches Mittelgebirge viel bewegt: Das Helfer:innen-Team ist von drei auf mittlerweile 21 engagierte Personen gewachsen. Auch das Organisationsteam rund um Vizebürgermeisterin Martha Salchner wird aktiv unterstützt – zuletzt neu dabei ist Burgi Fischer. In enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel sowie dem Krankenhaus Natters werden regelmäßig Betreuungsbedarfe an das Team vermittelt. „Wir übernehmen dort, wo andere Strukturen enden – aber Hilfe noch dringend nötig ist", betont das Team.

Helfende Hände gesucht

Angesichts des steigenden Bedarfs werden laufend neue Helfer:innen gesucht. Wer mit einfachen Betreuungsleistungen – etwa Einkaufen, Arztbesuchen, Spaziergängen, Haushalt, Kinderbetreuung oder Tiersitting – unterstützen möchte, kann sich unter team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com oder +43 664 887 20751 melden.

Auch hilfesuchende Menschen und pflegende Angehörige können sich hier informieren. Seit Jänner 2025 kostet eine Betreuungsstunde 11 €, abgerechnet wird viertelstündlich. Helfende sammeln für ihre Einsätze Zeitguthaben – für später, wenn sie vielleicht einmal selbst Hilfe brauchen, oder zum Verschenken.

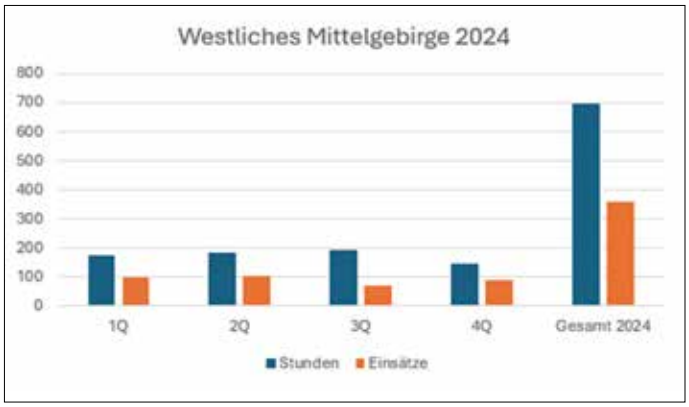
Eine Umfrage im Herbst 2024 unter Klient:innen zeigte: Die Zufriedenheit ist groß. In Tirol gibt es inzwischen zehn Zeitpolster-Teams. Beim ersten tirolweiten Zeitpolster-Treffen am 24.10.2024 in Axams, das von Bürgermeister Thomas Suitner offiziell eröffnet wurde, zeigte sich erneut: Gemeinsames Engagement schafft Lebensqualität.

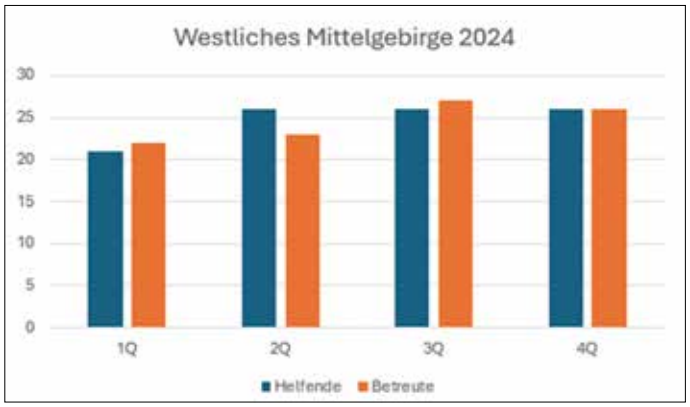
Möchten Sie helfen oder Hilfe erhalten? Wir freuen uns auf Sie! ●

Ihr Zeitpolster-Team Westliches Mittelgebirge

WEITERFÜHRENDE LINKS:

Besuchen Sie Zeitpolster online: **www.zeitpolster.com**
Weitere Infos auf Facebook: **www.facebook.com/zeitpolster**
Aktuelle Blogbeiträge: **www.zeitpolster.com/aktuelles**
Newsletter-Registrierung: **www.zeitpolster.com/newsletter**
NEU – Zeitpolster Podcast: **www.zeitpolster.com/podcast**





Gelungene Premiere für „AidVenture“:
Hilfestellung für mehr Selbstbestimmung

Auf Initiative des slw Elisabethinum Axams fand am 19. März in Westösterreich erstmals eine Hilfsmittelmesse für Menschen mit Behinderungen statt. Der einhellige Tenor: Dieses Angebot hat in Tirol bislang gefehlt!

„Die Messe ist ein Hit“, sagt Daniela Crnac und spricht damit ihrer dreijährigen Tochter Maria aus der Seele. Das Mädchen testet gerade mit seiner Physiotherapeutin einen Rollstuhl zur Frühförderung – und legt dabei jede Menge Energie an den Tag. „Scooot“ heißt der bodennahe Rolli, der Maria hilft, den Raum zu spüren und sich ein Stück weit selbstbestimmt zu bewegen. Mama Daniela musste bislang etliche Hebel in Bewegung zu setzen, um passende Hilfsmittel für Maria zu finden – und diese auch testen zu können. „Alle zwei Jahre findet in Linz Österreichs größte Messe in diesem Sektor statt. Aber für Maria ist so eine lange Autofahrt extrem anstrengend“, erzählt die engagierte Mutter, die dementsprechend froh über die kurze Anreise zu „AidVenture“ ist. So der Titel von Westösterreichs erster Hilfsmittelmesse für Menschen mit Behinderungen von 0 bis 99, die am 19. März in den Räumlichkeiten des slw Elisabethinum Axams über die Bühne ging. Auch die Initiative für die Messe ging vom slw Elisabethinum Axams aus, das gerade sein 50-jähriges Bestehen feiert – und dabei zeigen will, was diese Institution ausmacht.

Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben

„Die Möglichkeit der Teilhabe aller Menschen ist in die DNA des Elisabethinums eingeschrieben“, betont slw-Geschäftsführerin Kristin. Für diese Teilhabe seien therapeutische Hilfsmittel unersetzlich, nicht um Menschen mit Behinderungen „zu reparieren“, sondern um Wege zu ebnen. Daher rührte auch die Idee zu Westösterreichs erster Hilfsmittelmesse, die eigentlich Landessache sein sollte. Vavtar: „Da hier bislang nichts passiert ist, hat das slw Elisabethinum Axams diese Aufgabe übernommen.“ Zur Freude von Elisabethinum-Gesamtleiterin Angelika Sonson.

„Wir begreifen uns als Unterstützer für ein selbstbestimmtes Leben. Diese Messe trägt dazu bei“, sagt Sonson. Vielfältig war das Angebot der acht Aussteller aus Österreicher und Deutschland, die den Messebesucher:innen mit Rat und zur Seite standen. Liege- und Therapieräder kamen da genauso zum Einsatz wie Laufhilfen, Gehtrainer und Stehgeräten – lauter Hilfsmittel, die den Bewegungsapparat von Betroffenen zirkulieren lassen. Billig sind diese assistierenden Technologien nicht, wichtig wäre hier also die Unterstützung der Kassen, die oft fehlt. Daniela Crnac kennt den „Kassen-Kampf“ und weiß, dass in Sachen finanzieller Unterstützung in Tirol noch Handlungsbedarf herrscht. Dass das slw Elisabethinum Axams bei der Hilfsmittelmesse Eigeninitiative bewiesen hat, findet sie großartig. „Die Messe sollte es jedes Jahr geben“, lautet ihr Wunsch, der an diesem Tag von vielen Seiten zu hören war. ●

FOTO **GERHARD BERGER**

Vier Jugendräume –
ein sicherer Ort für die Jugend

Die Jugend im westlichen Mittelgebirge: engagiert, kreativ und gemeinschaftsbewusst

Die Jugendlichen der Region haben sich zusammengeschlossen, um ihre Stimme zu erheben, kreative Projekte zu verwirklichen und aktiv zur Gemeinschaft beizutragen.

Warum sind die Jugendräume und unsere Unterstützung wichtig für die Jugend?

Jugendliche brauchen einen Ort, wo sie sich treffen, austauschen und Spaß haben können, ohne Geld ausgeben zu müssen. Das JiM-Team bieten diesen sicheren und geschützten Raum mit klaren Regeln und Struktur. Hier gibt es einen Platz zum Quatschen, Chillen, Zocken und Tanzen. Einen Ort, an dem die Jugendlichen gehört werden, sich mitteilen und mitentscheiden können. Einen Ort, an dem sie sich auch in ihrer Gemeinde beteiligen und etwas bewirken können! Das geschulte Fachpersonal steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleitet und unterstützt sie bei allen ihren Problemen, Sorgen und Wünschen. Wir sind vernetzt und im Austausch mit sämtlichen Hilfs- und Jugendorganisationen der Region, um bestmögliche Unterstützung und Vernetzung bieten zu können.

Was haben wir bisher erreicht?

Wir haben regelmäßig geöffnet und bieten Workshops wie gemeinsames Kochen, Spieleabende, Kreativtage sowie Jugendraum-Talks an. Unsere Besucherinnen und Besucher waren und sind mit Begeisterung beim Repair Café der Gemeinden Axams, Birgitz und Grinzens dabei.
Das JiM-Team hat noch einiges für dieses Jahr geplant wie regelmäßiges Kochen in den unterschiedlichen Jugendräumen, Girls- und Boys-Day, Osternester basteln, kreative Muttertagesgeschenke usw.
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir laden Sie herzlich ein, jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen und sich ein Bild von unserem Team und unseren vier Jugendräumen zu machen. Alle Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Homepage. ●

www.jim-jugend.at

Eltern-Kind-Zentrum

westliches Mittelgebirge

Das ist ein Begegnungsort für werdende Eltern und Eltern mit kleinen Kindern, wo sie Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte treffen und das Gruppenangebot nutzen können.

Die Angebote sind:

- Offener Treffpunkt (1 x wöchentlich)
- Yoga für Schwangere
- Rund um die Geburt
- Stillvorbereitung
- Stillberatung
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Mama-Baby-Yoga
- Baby Shiatsu
- Babyschwimmen im Elisabethinum
- Krabbelgruppen
- Freies Spiel
- Loslösungsgruppen
- Musikgruppen
- Spielgruppe ohne Eltern (3 x wöchentl.)
- Kinder-Yoga
- Elternbildung: Vorträge, Workshops
- Elternberatung, immer am 3. Montag im Monat von 14.30-16.00 Uhr

Das aktuelle Programm und alle Details findet ihr auf unserer Homepage ●

KONTAKT:
Website: www.ekiz-axams.at
E-Mail: ekiz.axams@gmx.at
Telefon: 0677.64562235
Adresse: Stafflerweg 4, Axams
Wir sind auf Facebook und Instragram

FOTO **PRIVAT**

Axamer Internistin mit neuer Ordination in Völs

Dr.in Marie-Christin Patterer eröffnet am 17. Juni eröffnet ihre Facharztordination für Innere Medizin in Völs (Aflingerstr. 2, Top 10).

Die Ordination umfasst das gesamte Spektrum der Inneren Medizin (Beratung, Untersuchung und Behandlung bzgl. aller Erkrankungen der Inneren Medizin, Operationsfreigaben, Gesunden-, Ultraschall-, EKG-, Blutdruck-, sowie Laboruntersuchungen, etc.).
Dr. Patterer ist zusätzlich als Oberärztin spitalsärztlich, sowie als Notärztin tätig. Laura Patterer, Mst.in managt die Ordination. Terminvereinbarungen sind ab sofort von Montag bis Freitag von 8.30 bis 20.00 Uhr unter 0676.6008181 möglich. Die Ordination ist auch per Mail med.patterer@gmx.at erreichbar. Nähere Informationen finden Sie auf: www.med-patterer.com ●

Schülerhort Axams

Betreuung, Bücher und buntes Ferienprogramm

Der Schülerhort Axams bietet auch in diesem Jahr wieder eine umfassende Betreuung für die Kinder in der Gemeinde.

Zusätzlich zum abwechslungsreichen Betreuungsangebot gibt es eine spannende Kooperation mit der Bücherei Axams. Mit seinem vielseitigen Angebot ist der Schülerhort Axams ein Ort der Bildung, Kreativität und Gemeinschaft.

Betreuungsangebot
Aktuell werden 103 Kinder im Schülerhort und in der bedarfsorientierten Mittagsbetreuung betreut, altersmäßig aufgeteilt auf vier Gruppen.

Das Angebot umfasst drei Betreuungsmöglichkeiten:

- die ganztägige Betreuung im Hort bis max. 17.30 Uhr
- die Mittagsbetreuung im Hort bis max. 15.00 Uhr
- und die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung (nur an Schultagen) bis max. 14.00 Uhr

Neben einer guten Betreuung der Kinder, den pädagogischen Angeboten und der Unterstützung in schulischen Belangen legen wir viel Wert auf Spiel, Spaß und das Feiern von traditionellen Festen.

Gelebte Axamer Fasnacht

Kooperation mit der Bücherei Axams
Große Freude herrscht über die Zusammenarbeit mit der Bücherei Axams. Etwa einmal pro Monat erhält der Hort ein individuelles Buchpaket, das spannende und altersgerechte Literatur für die Kinder bereithält. Die Besuche von Büchereileiterin Nina Madl, bei denen sie neue Werke vorstellt, sind eine großartige Möglichkeit für die Kinder, ihre Begeisterung fürs Lesen zu entdecken.

Ferienbetreuung
Auch während der Ferien ist im Hort einiges los. Unsere Ferienbetreuung während der Sommermonate findet von der ersten bis zur siebten Ferienwoche statt. Vom 25. August bis zum 5. September bleibt der Hort geschlossen. Wir freuen uns auf eine unbeschwerte Zeit mit den Kindern und sind bereits dabei, ein spannendes und buntes Programm für die Sommerferien zusammenzustellen. ●

WEITERE INFOS:
Website: http://schueler.axams.gv.at

FOTOS **ALEXANDRA LUTTENBERGER WEIZ / SCHÜLERHORT**

Veranstaltungen in Axams 2025

	DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER:IN
Juni	**02.06.**	19.00 Uhr	Büro Bürgermeister	**Bürgermeistersprechstunde für die Jugend**	
	07.06.	9.00-12.30 Uhr	Dorfplatz	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
	07.06.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
	14.06.	9.00-17.00 Uhr	Wotschplatz beim Sportplatz	**Wotschverein 25 jähriges Jubiläum**	Wotschverein Axams
	19.06.	8.45-11.00 Uhr	Pfarrkirche	**Fronleichnamsprozession**	
	20.06.	Start 16.00 Uhr	Kematen, Kögele-/Lizumstr., Lizum	**Österreichische / Tiroler Meisterschaft Berg – Radrennen**	Cycling Austria: cyclingaustria.at
	21.06.	9.00-13.00 Uhr	Axamer Bach	**Aktionstag Neophyten am Axamer Bach**	KEM Westl. Mittelgebirge: www.kem-mittelgebirge.at
	21.06.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Platzkonzert der Dorfmusikanten**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
	26.06.	19.00-21.00 Uhr	Bücherei	**Lesung Karin Kalisa**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
	27.06.	14.00-16.00 Uhr	Treffpunkt Dorfplatz 13.45 Uhr	**Kräuternachmittag**	Obst- und Gartenbauverein Axams: ogv-axams.at
	29.06.	8.45-11.00 Uhr	Pfarrkirche/Dorfpavillon	**Herz-Jesu-Prozession / Pavillonfest Musikkapelle Axams**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
Juli	**01.07.**	19.30 Uhr	Happ's	**Pub Quiz**	Kultur.Werk.Axams: www.kultur-werk-axams.at
	05.07.	9.00-12.30 Uhr	Dorfplatz	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
	05.07.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
	05.07.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Sommernachtsfest**	Axamer Kirchtagsschnöller: www.kirchtagsschnöller.at
	07.07.	19.00 Uhr	Büro Bürgermeister	**Bürgermeistersprechstunde für die Jugend**	
	12.07.	ca. 10.45 Uhr		**Tour of Austria – Durchfahrt Axams**	
	19.07.	21.00-23.30 Uhr	Dorfpavillon	**Open Air Kino**	Kultur.Werk.Axams: www.kultur-werk-axams.at
	25.07.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Platzkonzert**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
Aug.	**02.08.**	9.00-12.30 Uhr	Dorfplatz	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
	02.08.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
	08.08.	20.00 Uhr	Dorfplatz	**40. Axamer Dorffest**	Rodelverein: www.axamer-dorffest.at
	09.08.	20.00 Uhr	Dorfplatz	**40. Axamer Dorffest**	Rodelverein: www.axamer-dorffest.at
	10.08.	11.00 Uhr	Dorfplatz	**40. Axamer Dorffest**	Rodelverein: www.axamer-dorffest.at

14.08.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Platzkonzert**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
15.08.	8.45-11.00 Uhr	Pfarrkirche	**Maria Himmelfahrt Prozession**	
24.08.	11.00 Uhr	Hoadl	**Frühschoppenkonzert am Hoadl**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
29.08.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Platzkonzert**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
05.09.	20.00 Uhr	Dorfpavillon	**Platzkonzert**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at
06.09.	ganztägig		**Schafabtrieb**	
06.09.	9.00-12.30 Uhr	Dorfpavillon	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
06.09.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
06.09.	13.45-16.00 Uhr	Haus Sebastian/Spielplatz	**Sommerschnittkurs & spätsommerliche Kulturmaßnahmen**	Obst- und Gartenbauverein Axams: ogv-axams.at
07.09.		Axamer Lizum	**Bergmesse Axamer Lizum**	Bergrettung Axams: bergrettung-axams.at
13.09.	20.15 Uhr	Dorfpavillon	**Open Air Kino „A human Ride" mit Regisseur**	KEM Westl. Mittelgebirge: www.kem-mittelgebirge.at
27.09.	10.00-19.00 Uhr	Lindensaal	**1. Maskenausstellung Bad Company**	Bad Company Axams
28.09.	10.00-14.00 Uhr	Lindensaal	**1. Maskenausstellung Bad Company**	Bad Company Axams
04.10.	9.00-12.30 Uhr	Dorfplatz	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
04.10.	11.00 Uhr	Dorfplatz	**Richtig anheizen – auf in die Heizsaison**	(im Rahmen des Monatsmarktes), Energieagentur Tirol + KEM Westl. Mittelgebirge: www.kem-mittelgebirge.at
04.10.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
04.10.	9.00-12.00 Uhr	Lindensaal	**Repair Café**	
05.10.	8.45-11.00 Uhr		**Rosenkranz-Sonntag Prozession**	
13.10.	8.00 Uhr	Dorfplatz	**Axamer Kirchtagsmarkt**	
17.10.	20.00 - 22.00 h	Volkstheater Axams	**Atlas der Sternenhimmel – Raoul Schrott & Maria Ma**	Kultur.Werk.Axams: www.kultur-werk-axams.at
18.10.	20.00 Uhr	GH Adelshof	**Schützenball**	Georg-Bucher Schützenkompanie Axams: www.schuetzen-axams.at
19.10.	8.45 Uhr		**Kirchsonntag – Kirchtagsschnöllen**	Axamer Kirchtagsschnöller: www.kirchtagsschnoeller.at
25.10.	13.45-16.00 Uhr	Widum Axams	**Kürbisse schnitzen mit Georg**	Obst- und Gartenbauverein Axams: ogv-axams.at
02.11.	8.45 Uhr	Pfarrkirche	**Seelensonntag und Heldenehrung am Kirchplatz**	
08.11.	9.00-12.30 Uhr	Dorfplatz	**g'schmackig & g'schickt – Der Axamer Monatsmarkt**	
08.11.	9.00-12.30 Uhr	Bücherei	**Bücherflohmarkt und Bilderbuchkino**	Bücherei Axams: buecherei-axams.blogspot.com
15.11.	19.00 Uhr	Pfarrkirche	**Kirchenkonzert**	Musikkapelle Axams: www.mk-axams.at

Sep.

Okt.

Nov.

Der Veranstaltungskalender Axams von Mai bis November 2025 zum Herausnehmen und Aufhängen.
Stand 1.5.2025. Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen finden
Sie auf der Gemeinde-HP oder auf GEM2GO sowie auf den HPs der einzelnen Vereine.

Viele Projekte und viel Spaß

Der Schulalltag in der VS Axams gestaltet sich vielfältig. Das Projekt Lehrerinnengesundheit, der Umweltschwerpunkt, sportliche Aktivitäten und eine Kooperation mit dem Elisabethinum motivieren Schüler:innen und Pädagoginnen und eröffnen neue Perspektiven.

Versöhnungsfeier

Die zweiten Klassen feierten am 26. März im Pfarrsaal eine Versöhnungsfeier zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Gemeinsam mit Pfarrer Paulinus wurden Lieder gesungen und Freundschaftsbänder geknüpft. Aus Steinen, die symbolisch für belastende Erlebnisse standen, entstand am Ende der Feier etwas Schönes.

Umweltbildungsprogramm mit Harald Richter

Im Rahmen eines Schulprojekts setzten sich die Kinder der VS Axams intensiv mit dem Thema Erdöl und Kunststoff auseinander. Sie erfuhren, wie Erdöl über Millionen Jahre entsteht, warum dieser Rohstoff begrenzt ist und in welchen Bereichen er heute verwendet wird. „Dieses Jahr hatten wir einen besonderen Sachunterricht. Wir bekamen Besuch von „Hari", der uns viele Sachen über die Mülltrennung beibrachte. Er erklärte uns zum Beispiel, wie man Plastik mit der Knödelprobe erkennt. Dazu muss man den Gegenstand zusammenknödeln, und wenn es wieder aufgeht, ist es Plastik. Hari zeigte uns, wie man Müll trennt, und sagte, dass es wichtig ist, Glassorten zu trennen. Wenn nur eine bunte Flasche in den Container für Weißglas kommt, dann kann man kein Weißglas mehr daraus machen. Am besten hat mir gefallen, wie man Alufolie und Glas herstellt und wie aus Restmüll Energie wird. Zum Schluss gab er uns einen Umwelt-Stempelpass und einen Bleistift aus Zeitungen." (Ludwig, 3c)

Drei spannende Tage in der Axamer Lizum

„Schon im Bus war die Stimmung super, denn der Busfahrer spielte laute Musik. So starteten zwei Schulklassen (3A und 3C) voller Vorfreude in drei tolle Tage in der Axamer Lizum. Nach der Ankunft wurden Gruppen eingeteilt – und dann begann das Abenteuer. Jede Gruppe hatte viel Spaß. Wenn einer hinfiel, machte es nichts, denn sie standen einfach wieder auf. In der Pause tranken manche einen leckeren Kakao. Einige Kinder hatten Stärkungen dabei und teilten sie aus. Alle haben viel gelernt." (Lorenz, 3c)

Osteraktionstag mit dem Elisabethinum

Beim großen Osteraktionstag am 18. März verwandelten rund 150 Kinder aus dem slw Elisabethinum und der VS Axams das Gelände des Elisabethinums in einen bunten Erlebnisraum. Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt und gelacht – vom Eierlauf bis zu den Osterkarten war für jede Menge Spaß gesorgt.
21 große Holzeier, liebevoll von den Kindern bemalt, verschönerten das Ortsbild bis Ostern. Das Projekt war ein voller Erfolg und soll – so hofft man – keine einmalige Aktion bleiben.

Große Freude beim Schnuppertag

Anfang März fand in der VS Axams ein Schnuppertag für die ältesten Kindergartenkinder statt. Die Schülerinnen und Schüler der 1a, 1b und 1c freuten sich riesig darüber, den zukünftigen Erstklässler:innen an verschiedenen Stationen das Lernen in der Schule zeigen zu dürfen. Lesen, Schreiben, Rechnen, Sachunterricht, Kunst und Turnen – das macht richtig Spaß! Die anfängliche Aufregung verflog schnell, während die Vorfreude auf die baldige Schulzeit spürbar wuchs. ●

Gesunde Jause in der 3c

Versöhnungsfeier

Umweltkunde mit Harald Richter

FOTOS **CATHARINA HAPP / VS AXAMS**

Mit Herz und Kompetenz

Die Hauskrankenpflege ist ein wertvoller und vielseitiger Bereich, der älteren und kranken Menschen ermöglicht, in ihrer vertrauten Umgebung gut betreut zu leben. Unsere Pflegekräfte bringen nicht nur medizinisches Fachwissen mit, sondern vor allem Herz und Menschlichkeit.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Betreuung zu Hause – sie schafft Sicherheit und Wohlbefinden. Neben der medizinischen Versorgung, Medikamentengebung und dem Wundmanagement unterstützen wir auch im Alltag: beim Waschen, Ankleiden, Zähneputzen oder beim Baden. Diese Hilfen fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das seelische Wohlbefinden. Oft entstehen dabei Gespräche, die ein Lächeln schenken – kleine Momente, die den Tag heller machen. Wichtig ist auch die Mobilisation: Wir helfen, die Beweglichkeit zu erhalten und Komplikationen vorzubeugen.
Ein besonders sensibler Bereich ist die Palliativpflege. Hier steht die Linderung von Schmerzen und die Begleitung in der letzten Lebensphase im Vordergrund – für die Klient*innen und ihre Angehörigen.
Unsere Arbeit umfasst zudem Aufgaben wie das professionelle Wundmanagement, die Schmerzeinstellung, den Stomawechsel oder den Umgang mit PCA-Pumpen. Dabei arbeiten wir eng mit Haus- und Fachärzt:innen sowie anderen Institutionen zusammen. Hauskrankenpflege ist für uns mehr als ein Beruf – es ist eine erfüllende Aufgabe, geprägt von Respekt, Nähe und Fürsorge. Es sind die kleinen Gesten und großen Herzen, die den Unterschied machen.

Hast du Interesse, dich in einem engagierten, familienfreundlichen und dynamischen Team einzubringen? Dann bist du bei uns herzlich willkommen!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine:n Diplomkrankenpfleger:in
Beschäftigungsausmaß: nach Vereinbarung. Die Anstellung und Entlohnung richtet sich nach dem SWÖ-KV.

- zuzüglich erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten in Höhe von 0,60 € pro Kilometer (b.a.w.) sowie Sonn- und Feiertagszuschläge lt. SWÖ-KV
- Höhere Einstufung bei Vordienstzeiten

Führerschein B, eigenes KFZ sowie einwandfreier Leumund sind erforderlich.

Welche Vorteile hast du bei uns?

- Sinnvolle Arbeit mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Zukunftssicherer Job
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Supervision und regelmäßige Teambesprechungen
- Flexible Arbeitszeiten und Mitsprache bei der Diensteinteilung

Was brauchst du, wenn du in unser Team kommst?
Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Geduld, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Offenheit und viel Freude am Beruf
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams – Wir freuen uns auf dich! ●

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE
Adresse: Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Telefon: 05234.33080
E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

FOTO **GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL**

Vielfalt und Gemeinschaft im Seniorenzentrum Axams

Das Seniorenzentrum Axams zählt rund 350 Mitglieder und bietet das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm.

Von Ausflügen mit dem Vereinsbus über Seniorentanz, Bewegung mit Musik bis hin zum Gedächtnistraining ist für jeden etwas dabei. Zudem stehen wir mit Rat und Tat zur Seite – etwa mit dem kostenlosen Verleih von Pflegebetten, Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln für unsere Mitglieder.
Ein besonderes Highlight war heuer wieder das Faschingskränzchen im Haus Sebastian. Die mitreißende Darbietung der Götzner Gewürzhiatler und ihrer Schuhplattler sorgte für beste Stimmung und ein fröhliches Miteinander.
Auch unser beliebter Flohmarkt im April war ein voller Erfolg. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen wurde in geselliger Runde geplaudert, gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen gefunden. Die große Besucherzahl und das bunte Angebot trugen wie immer zur besonderen Atmosphäre bei.
Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen: Erstmals wird es heuer ein Boccia-Turnier im Haus Sebastian geben. Im Herbst folgt dann wieder das traditionelle Geburtstagsessen für alle Mitglieder, die 2025 einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern – ein festlicher Anlass, um gemeinsam zu feiern.

Damit wir auch weiterhin ein so vielfältiges Angebot ermöglichen können, suchen wir engagierte Helfer:innen! Wer Freude am Mitgestalten hat, ist herzlich eingeladen, sich bei unserem Obmann Dr. Wendelin Tilg zu melden. ●

KONTAKT:
Telefon: 0676.3056188
E-Mail: wendelin.tilg@aon.at

FOTO **SENIORENZENTRUM AXAMS**

Sport verbindet

Axams in Bewegung – ein sportlicher Rückblick und motivierender Ausblick: Die Axamer Sportwelt zeigt sich engagiert, vielfältig und voller Schwung.

Ich lade alle ein, den Sport in Axams lebendig zu halten und weiterhin aktiv zu bleiben!

GR Mirko Nindl, Obmann Ausschuss Gesundheit und Sport

Axams als Etappenort – die Tour of Austria kommt!
Ein ganz besonderes Highlight erwartet uns in diesem Frühjahr: Axams wird Etappenort der Tour of Austria! Dieses sportliche Großereignis bringt nicht nur Spitzensportler:innen in unsere Gemeinde, sondern auch zahlreiche Besucher:innen und mediale Aufmerksamkeit. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – und wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest des Radsports mitten im Dorf. Es ist eine großartige Gelegenheit, Axams als sportliche, gastfreundliche und lebendige Gemeinde zu präsentieren.

Neuer Vorstand – frischer Wind im Radclub
Mit dem neu gewählten Vorstand des Radclubs Axams kommt auch neuer Schwung in den Verein. Das engagierte Team rund um die neue Vereinsführung arbeitet intensiv an innovativen Angeboten und einem attraktiven Jahresprogramm. Neben bewährten Touren und Trainingsgruppen wird es heuer neue Formate geben, um sowohl Anfänger:innen als auch ambitionierte Radfahrer:innen anzusprechen. Besonders erfreulich: Das Interesse bei Kindern und Jugendlichen steigt stetig – ein Zeichen dafür, dass der Radclub auf dem richtigen Weg ist.

Skitage mit Klasse
Auch der Schiklub Axams blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Die zahlreichen Veranstaltungen dieser Saison waren nicht nur bestens organisiert, sondern auch hervorragend besucht. In allen Altersklassen zeigten die Athlet:innen großartige Leistungen – mit beeindruckenden Platzierungen und vielen persönlichen Bestleistungen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Trainer:innen, Betreuer:innen und Helfer:innen, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag für die sportliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Sport lebt vom Miteinander
All diese Aktivitäten zeigen: Der Sport in Axams lebt – und das liegt vor allem am Einsatz vieler engagierter Menschen in den Vereinen und an der Begeisterung der Bevölkerung. Ob als Aktive, Ehrenamtliche oder Zuschauer:innen – sie alle tragen dazu bei, dass Sport in unserer Gemeinde mehr ist als Bewegung: Er ist Gemeinschaft, Begeisterung, Entwicklung und Freude.

In diesem Sinne danke ich allen, die mithelfen, den Sport in Axams lebendig zu halten – und lade herzlich ein, auch weiterhin aktiv dabei zu sein! ●

FOTO **SIMON FISCHLER**

FOTO ROTES KREUZ / FREEPIK

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs im westlichen Mittelgebirge

Jetzt mit Sonderaktionspreis für Jugendliche!

Ein Führerschein bedeutet Freiheit und Verantwortung – und Erste Hilfe kann Leben retten! Damit ihr sicher unterwegs seid, bietet das Rote Kreuz Innsbruck, Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein monatlich in der Volksschule Birgitz an.

Wann? Jeden 4. Samstag im Monat
Wo? Volksschule Birgitz, 6092 Birgitz, Dorfstraße 3
Dauer: 6 UE

Sonderaktionspreis 2025 für Jugendliche aus dem westlichen Mittelgebirge!
Speziell für die EH-Führerscheinkurse haben wir für 2025 einen Aktionspreis von 75 Euro festgelegt. Dieser gilt ausschließlich bei einer Buchung eines Erste-Hilfe-Führerscheinkurses im westlichen Mittelgebirge (Kursort: Volksschule Birgitz, 6092 Birgitz, Dorfstraße 3) statt des regulären Preises von 85 Euro. Nutzt die Chance, eure Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen und euch optimal auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Die Schulung ist praxisnah, kompakt und wird von erfahrenen Trainer:innen des Bildungszentrums durchgeführt. Ihr lernt alles Wichtige – von der stabilen Seitenlage bis zur richtigen Reaktion bei einem Verkehrsunfall.

Erste Hilfe geht uns alle an!
Neben dem Führerscheinkurs erfreuen sich auch weitere Erste-Hilfe-Kurse in der Region großer Beliebtheit. Vom 16-Stunden-Grundkurs über Betriebliche-Ersthelfer-Schulungen bis hin zum Kindernotfallkurs – das Angebot wächst und wird von immer mehr Menschen genutzt. Denn schnelle und richtige Hilfe kann Leben retten! Jetzt anmelden und Wissen erwerben, das zählt! ●

Frischer Wind im Radclub Axams

Neuer Obmann, neue Gesichter und viel Motivation: Der Radclub Axams stellt sich für die Zukunft neu auf und setzt auf frischen Schwung im Vereinsleben.

Der Radclub Axams hat mit einem neu gewählten Vorstand die Weichen für eine dynamische Zukunft gestellt. Robert Schmidinger übernimmt die Leitung des Vereins und folgt damit auf Hansjörg Hell, der weiterhin mit seiner Erfahrung unterstützend tätig bleibt. Carina Profunser bringt als stellvertretende Obfrau und sportliche Leiterin neue Impulse, unterstützt von Linda Kometer (Schriftführerin), Anna Fill (Medienreferentin) und dem bewährten Kassier Florian Zeisler.

Mit mehreren engagierten Neumitgliedern, darunter Bürgermeister Thomas Suitner, wächst das Team nicht nur in der Zahl, sondern auch in der Vielfalt. Gemeinsam soll der Radsport in Axams weiter vorangebracht und Begeisterung dafür geweckt werden. Mit frischem Elan startet der Radclub Axams nun in eine spannende neue Etappe.

Wenn auch Du bei den Ausfahrten dabei sein willst, melde Dich gerne bei Obmann Robert Schmidinger unter 0664.3307838. ●

(von links nach rechts, nur die Ausschussmitglieder genannt): Linda Kometer, Anna Fill, Carina Profunser, Hansjörg Hell und Robert Schmidinger

FOTO RADCLUB AXAMS

Österreichische Radelite am 20. Juni in Axams

Am 20. Juni fahren die besten österreichischen Radfahrer:innen im Rahmen der Österreichischen / Tiroler Meisterschaft Berg durch Axams in die Axamer Lizum.

Auf dem 16 km langen Anstieg von Kematen bis zur Skistation sind 962 Höhenmeter zu bewältigen. Bis zum Ziel auf 1.572 m ist für spannende Rennen und spektakuläre Bilder gesorgt. Organisiert werden die Rennen von der Road Cycling League Austria. Diese Rennserie garantiert im österreichischen Straßenradsport hochkarätige Wettbewerbe auf den schönsten und anspruchsvollsten Strecken des Landes für Elite-Fahrer:innen. Jahreswertungen gibt es außerdem für Amateure (Frauen/Männer), Nachwuchs und Masters. Koordinatorin ist Cycling Austria.

Die Gemeinde Axams freut sich auf zahlreiche Fans an der Strecke und den touristischen Impuls für die Region. Gleichzeitig wird um Verständnis für die kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen im Bereich der Landesstraße von Kematen sowie Kögele- und Lizumstraße gebeten. Letztere wird für abfahrende Fahrzeuge gesperrt. Gestartet wird in drei Kategorien in Kematen beim Bäcker Ruetz; um 16.00 Uhr beginnen die Junioren, gefolgt von den Damen, die ab 16.30 Uhr die Strecke in Angriff nehmen. Den Abschluss bilden um 17.00 Uhr die U23 gemeinsam mit den Elite-Herren. Radsportbegeisterte sollten sich diesen Termin dick im Kalender eintragen. ●

MEHR INFO AUF:
www.cyclingaustria.at

Die Tour of Austria gastiert am 12. Juli in Axams

Bei der 74. Auflage der Tour of Austria führt am Samstag, den 12. Juli, eine Etappe durch Axams.

Das Ziel ist auf 2.000 m im Kühtai, das die Radprofis an diesem Tag zweimal bewältigen müssen. Der steile Anstieg vom Inntal über den Haiminger Berg ist eine Vorentscheidung für den Ausgang der Tour. Gestartet wird die 2. Etappe der Rundfahrt in Innsbruck und führt über Götzens/Axams nach Kematen-Telfs und retour durch das Sellraintal übers Kühtai. Bei dieser Großveranstaltung kann man den Profis direkt vor Ort zuschauen. Die Durchfahrt durch Axams findet um ca. 10.45 Uhr statt und es ist mit kurzen Straßensperren im gesamten Verlauf der Strecke zu rechnen.

Das Teilnehmerfeld der Tour zählt zur Kategorie 2 der Internationalen Rundfahrten und es sind 20 Teams mit je sieben Fahrern. Tourdirektor Thomas Pupp musste eine Auswahl aus 35 Bewerbungen treffen und konnte einen Rekord an Topteams an den Start schicken. Team Alpecin (BEL), Team Lidl – Trek (USA), Team Jayco AIUIa (AUS), INEOS Grenadiers (GBR), EF Education – Easy Post (USA), XDS Astana Team (KAZ) und Team UAE Emirates – XGR.

Gut möglich ist auch die Teilnahme österreichischer Profis wie Tobias Bayer, Michael Gogl, Patrick Konrad und Felix Großschartner. ●

FOTO **EXPA, REINHARD EISENBAUER**

Boulderhalle der Naturfreunde Axams

Treffpunkt für Jung und Alt

Die im Jahr 2002 unter der Führung des langjährigen Obmanns Hubert Riedl errichtete Boulderhalle ist nach wie vor ein beliebter Treffpunkt für Kletterbegeisterte jeden Alters.

Im Verein entwickeln sich viele Freundschaften unter Erwachsenen und besonders unter Jugendlichen, die auch außerhalb der Vereinsaktivitäten gemeinsam zu Bergtouren, alpinen Klettertouren, Mountainbike- und Skitouren aufbrechen. Die Liebe zur Natur in jungen Menschen zu entfachen, gemeinsam unsere Landschaft und Bergwelt zu erkunden, ist das eine, sich mit den Tücken und Gefahren bekannt zu machen und verantwortungsbewusst mit den Risiken umzugehen, das andere. Um sich in der Natur mit ihrer Schönheit und auch mit ihren Gefahren richtig zu bewegen, gibt es die Naturfreunde Österreich, die mit zahlreichen Kursen und Ausbildungsmöglichkeiten das nötige Wissen und Können vermitteln. Auch die Ortsgruppe in Axams bietet viele Möglichkeiten.

Mit acht Kletterkursen und zusätzlich drei Trainingsgruppen betreut das Übungsleiterteam wöchentlich ca. 85 Kinder und Jugendliche. Dazu kommen das bei den Kleinsten sehr beliebte Eltern-Kind-Klettern am Freitag, ein öffentlicher Betrieb am Dienstag- und Donnerstagabend sowie der offene Bouldertreff für Jugendliche ab 14 am Mittwoch. Kindergeburtstagsfeiern, therapeutisches Klettern sowie Inklusionsklettern runden das Programm ab und sorgen für eine gute Auslastung während der ganzen Woche. Um das alles bewältigen zu können, braucht es neben ausgebildeten Übungsleitern auch Organisatoren und viele helfende Hände.

In der Boulderhalle mit ca. 200 m² Kletterfläche sind ca. 7.000 Klettergriffe und -tritte verschraubt, die jährlich im Sommer abgebaut, gereinigt, kontrolliert und nach der Hallenreinigung und Sicherheitsüberprüfung wieder angeschraubt oder gegebenenfalls erneuert werden. Jeder einzelne Griff wandert so durch viele Hände, bevor er sich im Herbst wieder in einem der vielen kreativen Boulderprobleme wiederfindet.

Um diesen aufwändigen Betrieb aufrechtzuerhalten, und den Axamerinnen und Axamern auch andere „naturfreundliche" Unternehmungen zu ermöglichen, setzen sich aktuell rund 32 aktive, ehrenamtliche Mitglieder ein. ●

MEHR INFO AUF:
www.axams.naturfreunde.at

FOTOS **BENJAMIN STÖFFLER**

Vereinsmeister Erwachsene

Luis Happ

Sieger Kinder
Raimund-Brecher-Gedächtnislauf

Saisonrückblick des Schiklub Axams

Dorf-Jugend-Wintersporttag 2025: Ein erfolgreicher Tag für junge Sportler:innen in Axams

Am Sonntag, den 9. Februar 2025, luden die Gemeinde Axams, der Schiklub Axams und die Naturfreunde zum traditionellen Dorf-Jugend-Wintersporttag ein. Die Naturfreunde organisierten das beliebte Rodelrennen, bei dem die Teilnehmer zunächst zu Fuß zur Pleisenhütte aufsteigen mussten, bevor sie sich auf ihren Schlitten ins Tal stürzten. Das Schirennen wurde wie gewohnt vom Schiklub Axams ausgerichtet. In der Bambiniklasse war ein Durchgang zu absolvieren. In der Kinderklasse setzten sich wie im Vorjahr Eva Jörer und Pascal Hechenbichler souverän durch. In der Schülerklasse sicherten sich Zoja Spoljaric und Yannick Hechenbichler den Tagessieg.

Vereinsmeisterschaft des Schiklub Axams 2025

Am 8. März 2025 fand die Vereinsmeisterschaft des Schiklubs Axams statt. Besonders beliebt war erneut die Familienwertung: Nicht die schnellste Familie, sondern jene, die der vorgegebenen Zeit am nächsten kam, wurde Sieger. In der Kinderklasse holten sich Eva Jörer und Emil Brunner den Vereinsmeistertitel, bei den Schülern triumphierte Julian Falkner. Bei den Erwachsenen setzten sich Viktoria Happ und Josef Blasisker mit fehlerfreien Fahrten durch. In der Familienwertung gewannen Lukas und Finn Pilger vor Simon Knittel und Leo Kofler sowie Thomas und Lena Schweighofer.

Raimund-Brecher-Gedächtnislauf 2025

Am 15. März 2025 veranstaltete der Schiklub Axams in der Axamer Lizum die 32. Schimeisterschaft der Axamer Dorfvereine und den 30. Raimund-Brecher-Gedächtnislauf. Sieben Kinder- und sechzehn Erwachsenenmannschaften traten gegeneinander an. Bei den Kindern überzeugte das Team „Die 4 verrückten Zwetschgen“ (Emma und Hannah Nagl, Siri Schrott, Lilian Perlornigg) mit ihrem Können. Bei den Erwachsenen siegte das Team FC Dornach 1 (Christoph Haller, Christof Happ, Günther Mair) sowie das Team Gmoana (Thomas Suitner, Sebastian Sarg, Hansjörg Markt, Andreas Moser). Ein besonderer Dank geht an die Axamer Lizum und deren Mitarbeiter für die gewohnt perfekte Pistenpräparierung.

Erfolgreiche Leistungen des SK Axams bei den Schülermeisterschaften und Bezirkscups

Ein Höhepunkt der Saison war der Erfolg von Luis Happ, der sich für die Österreichischen Schülermeisterschaften qualifizierte. Er wurde Zweiter im Super-G und gewann den Titel des Österreichischen Meisters im Riesenslalom der Schüler 14-Klasse. Zudem gelangen ihm drei Landescupsiege. Auch im Bezirkscup überzeugten die Nachwuchsfahrer: Josef Falkner erreichte den 3. Gesamtrang in der Kinder 8m-Klasse und feierte einen Slalomsieg. Finn Pilger und Simon Jörer belegten die Plätze 4 und 6. Eva Jörer wurde trotz nur zweier Starts Elfte in der Kinder 12w-Klasse. Emil Brunner erreichte bei den Kindern 12m den 4. Platz, Benjamin Patsch wurde Sechster und Pascal Hechenbichler belegte Rang 13. In der Schülerklasse belegten Zoe Patsch und Hannah Nagl jeweils den 6. Platz in ihren Altersklassen. Emma Nagl wurde Achte und Mathias Bstieler erreichte als Neueinsteiger einen starken 7. Platz.

Tiroler Schülermeisterschaft 2025

Vom 28. Februar bis 2. März 2025 richtete der Schiklub Axams die Tiroler Schülermeisterschaften der 13- bis 16-Jährigen in den Disziplinen Super-G, Riesenslalom und Slalom aus. Bei perfekten Bedingungen – dank des engagierten Einsatzes vieler freiwilliger Helfer und der Axamer Lizum GmbH & Co. KG – fanden hochklassige Rennen auf dem unteren Abschnitt der Olympischen Damenabfahrt statt. Luis Happ belegte im Riesenslalom Rang zwei und führte nach dem ersten Durchgang im Slalom, schied dort aber unglücklich aus. Zoe Patsch erreichte im Slalom Rang 16 und Platz 5 in ihrer Jahrgangswertung. Hannah Nagl belegte Rang 12. Die hervorragenden Leistungen der jungen Athlet:innen lassen auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen. ●

ALLE INFOS AUF:
www.schiklub-axams.at

FOTO **SCHIKLUB**

Wer übernimmt Verantwortung?

Ein reges Vereinsleben ist unverzichtbar für eine funktionierende Dorfgemeinschaft.

Wir sind in Axams noch in der glücklichen Lage, über 60 aktive, ehrenamtliche Vereine aus verschiedenen Bereichen zählen zu können.

GR Hansjörg Markt,
Obmann Ausschuss Kultur und Vereine

NOCH, denn unsere Vereine müssen sich vielen Herausforderungen stellen.

Nicht, weil es an Mitgliedern oder an den finanziellen Mitteln fehlt, im Gegenteil. Die meisten Vereine haben durch Einnahmen aus Veranstaltungen und durch die Unterstützung aus der Bevölkerung und von der öffentlichen Hand eine gute finanzielle Basis. Zusammenschlüsse von Menschen mit gemeinsamen Zielen und Interessen erleben einen starken Zulauf. Gerade die Jugend sucht bewusst nach Anschluss und sinnvoller Beschäftigung in einer Gruppe. Zunehmend schwierig gestaltet sich jedoch die Besetzung der Vereinsspitzen, die Suche nach einem Obmann/einer Obfrau. Wer ist bereit für ein Amt, das den Ruf hat, neben unbezahlter Arbeit auch noch viel Verantwortung mit sich zu bringen? Ein Amt, in dem man mit Bürokratie genauso wie mit Kritik von innerhalb und außerhalb des Vereins umgehen muss. Kann das Freude machen?

Was treibt unsere vielen Vereinsfunktionäre also an, weiterzumachen?
Unterschiedlichen Interessen kann man am einfachsten in den einschlägigen Vereinen mit Gleichgesinnten nachgehen und besonders in der Führungsebene wirksam mitgestalten. Nicht wenige Axamerinnen und Axamer erkennen, wie wertvoll dies gerade in unserer Zeit für einen selbst und die Gemeinschaft sein kann. Wie viel Positives sich daraus gewinnen lässt. Dafür versuchen viele Ehrenamtliche, ihren Beitrag zu leisten.

Wie können wir auch in Zukunft Vereinsfunktionäre gewinnen?

„Mir isch des alles zu viel…“
Stellen wir uns breiter auf. Das Vereinsrecht erlaubt verschiedene Konstellationen innerhalb eines Ausschusses. Klar abgegrenzte Verantwortlichkeiten und Aufgabenbereiche, aufgeteilt auf mehrere Schultern, entlasten massiv. Auch „einfache“ Mitglieder können die Vereinsführung bei klar definierten Aufträgen enorm entlasten und danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen oft mit wertvollen Beiträgen.

„Und i hun a no die ganze Verantwortung...“
Verantwortung hat man, natürlich: für den laufenden Betrieb, die Mitglieder, für Besucher von Veranstaltungen, letztendlich auch für einen guten Kassastand. Gerade die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen verursacht so manchem Obmann/Obfrau Kopfweh. Neben einem verlässlichen Team können der Austausch mit der Vereinsbehörde, der Gemeinde und Versicherungsexperten Risiken minimieren. Eine angemeldete Veranstaltung bedeutet nicht zwingend viel mehr Aufwand, bedeutet aber eine rechtliche Absicherung für den Verein und den Verantwortlichen. Außerdem: Es muss schon wirklich grobe Fahrlässigkeit vorliegen, damit ein Obmann/eine Obfrau in irgendeiner Weise belangt werden kann.

Was kann jede:r Einzelne beitragen?
Aktive Mitgliedschaft heißt tatkräftige Unterstützung der Vereinsführung. Einbringen eigener Ideen mit Übernahme einer Funktion. Machen wir weiterhin unseren Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Vereins- und Dorfleben schmackhaft!
Haben wir weiterhin großen Dank und Respekt für alle Dorfbewohner, welche viel Verständnis für oft auch beeinträchtigende Veranstaltungen, gerade im Dorfzentrum, aufbringen.
Zeigen wir unsere Wertschätzung gegenüber den Vereinen und Initiativen vor Ort. Besuchen wir die vielen verschiedenen Veranstaltungen. Unterstützen wir somit die Bemühungen jedes einzelnen Funktionärs und erhalten uns so ein reges Vereinsleben und damit ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Beschäftigungsprogramm von Axamer:innen für Axamer:innen. ●

FOTO **MICHAEL WEDERMANN**

Tradition trifft Neubeginn

Mit einem neuen Ausschuss, frischer musikalischer Leitung und zahlreichen Veranstaltungen startet die Musikkapelle Axams in ein ereignisreiches Jahr voll Gemeinschaft, Musik und Engagement für das Dorfleben.

Ein neues Team für die nächsten drei Jahre!
Bei der Generalversammlung im November 2024 wurde ein neuer Ausschuss für die nächsten drei Jahre gewählt. Nach sieben Jahren im Amt übergab der nunmehrige Alt-Obmann Adi Schiener sein Amt und somit die Vereinsleitung an den neu gewählten Obmann Stefan Luftensteiner. Musikalisch steht die Musikkapelle nun unter der Leitung von Kapellmeisterin Sonja Gerstgrasser.

Die Musikkapelle Axams wünscht dem neuen Ausschuss alles Gute und viel Erfolg bei seinen Aufgaben. An dieser Stelle geht auch ein großes „Dankeschön" an alle verdienten Mitglieder, die ausgeschieden sind.

Maisammlung
Anfang Mai hat wieder unsere traditionelle Maisammlung stattgefunden, bei der wir diesmal östlich entlang des Axamer Baches marschiert sind. Das dabei gesammelte Geld wird für die so wichtige Jungmusikerausbildung, Instrumenten- und Trachtenanschaffung verwendet. Wir möchten uns herzlichst für die überwältigende Großzügigkeit und Gastfreundschaft der Axamer Bevölkerung bedanken und freuen uns auf euren Besuch bei unseren Konzerten und Ausrückungen.

Lust, Teil der Musikkapelle Axams zu werden?
Musizieren in einer Gemeinschaft bedeutet mehr als nur Musik – es heißt, das Dorfleben aktiv mitzugestalten, Freundschaften zu pflegen und einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Daher freuen wir uns auch immer sehr über Neuzugänge allen Alters. Diese Botschaft richtet sich an alle, die Interesse haben, ein Instrument zu lernen, vor allem aber auch an all jene, die bereits eines erlernt haben. Besonders sind wir aktuell auch auf der Suche nach Marketenderinnen, die gemeinsam mit uns das Vereinsleben der Musikkapelle Axams gestalten und Ausrückungen feierlich umrahmen werden.
Jede und jeder, der Begeisterung für die Musik und die Gemeinschaft mitbringt, ist bei uns herzlich willkommen. Bei Interesse oder für weitere Informationen steht Obmann Stefan Luftensteiner unter 0664.4131808 oder per Mail an info@mk-axams.at zur Verfügung. ●

www.mk-axams.at

Termine 2025

19. Juni	Fronleichnam Prozession
21. Juni	Platzkonzert der Dorfmusikanten am Pavillon
29. Juni	Herz Jesu Prozession mit anschl. Fest am Pavillon
04. Juli	Platzkonzert am Pavillon
13. Juli	Bezirksmusikfest in Grinzens
19. Juli	Stadtfest Bruneck
25. Juli	Platzkonzert am Pavillon
08.-10. August	40. Axamer Dorffest
14. August	Platzkonzert der Dorfmusikanten am Pavillon
15. August	Mariä Himmelfahrt Prozession
24. August	Frühschoppenkonzert am Hoadl
29. August	Platzkonzert am Pavillon
05. September	Platzkonzert am Pavillon
07. September	Bergmesse in der Axamer Lizum
05. Oktober	Rosenkranzsonntag Prozession
15. November	Kirchenkonzert in der Pfarrkirche

FOTOS **MUSIKKAPELLE AXAMS**

Palmbuschenbinden

Am Samstag vor dem Palmsonntag fand wiederum das beliebte Palmlatten- und Palmbuschenbinden im Pfarrsaal statt.

An die zehn kleine (0,5-3m) und zehn mittelgroße (3-5m) Palmlatten, sowie ca. 40 Palmbuschen wurden gebunden. Dank an unsere Unterstützer:innen für das Material: Martina Kapferer (Blumenstube), Elfriede Zorn (Bunter Laden), Vzbgm. Walter Mair (Axamer Lagerhaus). Dank an unsere tatkräftigen Unterstützer:innen: Susi Happ-Schürz, Jasmin, Alina & Christoph Haller, Georg Kirchmair, Matthias Saurer, Georg Schiener. Gesamtorganisation: Matthias Haslwanter (Elternverein VS) und Hansjörg Markt (Kulturausschuss) ●

FOTOS **H.J. MARKT**

Alpenländischer Volksmusikwettbewerb

Vom 24. bis 27. Oktober 2024 durften wir am 25. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck teilnehmen.

Wir, das sind: Ismini Katerelou, Lorena Laucher, Paula Oberholenzer (Schülerinnen der 4m Klasse der Mittelschule Axams) und die Harfenistin Sarah Schaffenrath aus Grinzens. Unter der Leitung unseres Klassenvorstands Helga Turik bereiteten wir uns ein Jahr lang auf diesen Wettbewerb vor. Beim Wertungssingen wurden wir von unserem Fanclub – Familie, 4m Klasse in Dirndl, Tracht und Lederhose, unser Herr Direktor Hans-Peter Lassnig und der Axamer Bürgermeister Thomas Suitner waren da – tatkräftig unterstützt. So konnten wir das Prädikat „Sehr gut" erreichen, auf das wir schon sehr stolz sind! Wir hatten in diesen Tagen gemeinsam viel Spaß, vor allem das Volkstanzen am Abend war sehr lustig. Auch das öffentliche Singen in der Altstadt war etwas ganz Besonderes. Außerdem haben wir viele andere Jugendliche kennengelernt, denen die Volksmusik auch am Herzen liegt. Wir werden diese Tage sicher lange in Erinnerung behalten. ●

Ismini, Paula & Lorena

FOTO **PRIVAT**

7 Jahre digitaler Stammtisch –

Die Computeria Axams hilft weiter!

Seit sieben Jahren gibt es die Computeria Axams – ein Treffpunkt für alle Senior:innen, die Fragen oder Interesse an digitalen Themen haben.

Der „digitale Stammtisch" findet regelmäßig statt und erreicht online 50 bis 60 Teilnehmer:innen, vor Ort in Axams sind es 15 bis 20 Personen. Die Themen reichen von einfachen Handy-Einstellungen bis hin zu spannenden Entwicklungen wie Künstlicher Intelligenz (KI). Das Besondere dabei: Alle Angebote sind kostenlos und unverbindlich.

Neben dem Austausch und der Unterstützung bei digitalen Problemen bietet die Computeria auch ganz spezielle Hilfen an:

- **3D-Druck und Lasercutting:** Es stehen Geräte zur Verfügung, beispielsweise zum Erstellen von Ersatzteilen.
- **Digitalisierung alter Medien:** Alte VHS-Kassetten, Tonbänder oder Super8-Filme können mit Unterstützung der Computeria digitalisiert werden – bevor es zu spät ist.
- **Ahnenforschung:** Erfahrene Teilnehmer:innen helfen bei der Suche nach Familiengeschichten.
- **Unterlagendatenbanken:** Einfache Anleitungen und Nachschlagewerke zu vielen digitalen Themen sind verfügbar.
- **Kurse und Vorträge:** Dank der Zusammenarbeit mit öffentlichen Initiativen werden regelmäßig günstige oder kostenlose Schulungen angeboten.

Schau vorbei – digital oder vor Ort!
Die Computeria Axams ist für alle da – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Wer interessiert ist, kann sich für das wöchentliche Rundmail anmelden oder direkt Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen gibt es bei Richard Mayr (0676 5255622), Karl Schnaller (0676 4912832) oder per E-Mail an: computeria.axams@gmail.com ●

Kirchenchor „Axams Vocal" – großes Chor-Orchesterkonzert

Neben den wöchentlichen Proben für die österlichen und frühsommerlichen Feiertage nahm der Axamer Kirchenchor auch an einem spannenden Projekt teil: Am 23. März ging in der Götzner Pfarrkirche ein großes Chor-Orchesterkonzert über die Bühne.

Sämtliche Kirchenchöre aus dem westlichen Mittelgebirge von Mutters bis Grinzens sowie der Landesmusikschulchor und die Ensembles „Singma" und „Noisis" fanden sich zu einem riesigen Ensemble von rund 80 Sängerinnen und Sängern zusammen. Begleitet vom Musikschulorchester wurden im Rahmen von „Cultura Sacra" als Beitrag zum „Jahr der Hoffnung" die „Friedensmesse" von Lorenz Maierhofer und geistliche Lieder von John Rutter gemeinsam aufgeführt. Ergänzt wurde das Programm durch zwei Instrumentalstücke von Mozart und Vivaldi. Blockflötensolistin war Viktoria Hochfilzer.

Mit viel Sangesfreude und enormen Zeitaufwand – neben den individuellen wöchentlichen Proben gab es fünf gemeinsame Probenwochenenden – wurde das mit den jeweiligen Chorleitern Eingeübte verfeinert und zu einem harmonischen Gesamtklang zusammengefügt.

Die musikalische Gesamtleitung über dieses Großprojekt hatte der bekannte Countertenor und Dirigent Markus Forster inne, die verbindenden Texte wurden von der Sopranistin Maria Erlacher gesprochen. Das Konzert in der bis auf den letzten Stehplatz besetzten Wallfahrtskirche Götzens war ein großer Erfolg und wurde vom Publikum begeistert beklatscht. Und alle Teilnehmer:innen waren sich einig: „Gerne wieder!" ●

FOTO **E. SCHUBERT**

Alte Fahne – neuer Ausschuss

Im Rahmen der 64. Jahreshauptversammlung der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams wurde ein neuer Ausschuss gewählt – mit neuem Schwung geht's ins Schützenjahr 2025. Künstler Wolfgang Falkner überzeugte mit starker Auftragsarbeit – die Fahne weht am Schützenheim.

Im Herbst 2024 waren unsere Schützen, Marketenderinnen, Ehrenkranzträger:innen und Ehrengäste in den Schießstand in der Lizumstraße geladen. Das Schützenheim hat bekanntlich alles zu bieten, was das Schützenherz begehrt.

Am Programm stand dort die 64. Jahreshauptversammlung: Neben „klassischen" Tagesordnungspunkten, wie dem Bericht des Hauptmannes und des Kassiers, wurde auch neu gewählt – die Generalversammlung hatte nach Ablauf der 3-jährigen Periode die Aufgabe, den Vorstand neu zu wählen.

Reinhold Haider, Markus Kofler, Markus Danler und Markus Hetzenauer standen dabei für eine weitere Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung. „Ihnen allen ist die Kompanie nach zum Teil jahrzehntelanger Ausschussarbeit zu großem Dank verpflichtet", fasste Hauptmann Christian Holzknecht wertschätzend zusammen. Zudem informierte er darüber, „dass unser Landeskommandant Thomas Saurer die Presseagenden abgibt, dem Ausschuss dankenswerterweise als Beirat weiterhin zur Verfügung steht." Die Medienarbeit bleibt in „Saurer'schen" Händen, diese Aufgabe übernimmt künftig Matthias Saurer, der auch neuer Schriftführer wurde. Carmen Happ übergab ihre Ausschussfunktion als Marketenderinnen-Vertreterin an Irina Prandstätter.

www.schuetzen-axams.at

Neuer Oberleutnant nach Kampfabstimmung

Zu einer „Kampfabstimmung" kam es bei der freigewordenen Funktion des Oberleutnants, der auch die Funktion des 1. Zugskommandanten bekleidet: Der bisherige Schriftführer Thomas Drosg bot seine „Dienste" als geschäftsführender Obmann und als Oberleutnant an, kandidierte also für eine Doppelfunktion. Der bisherige Fähnrich Hanspeter Prandstätter kandidierte für die Funktion des Oberleutnants. Mehr Stimmen für sich vereinen konnte schließlich Thomas Drosg, der somit künftig eine Doppelfunktion ausüben wird. Hauptmann der Axamer Schützen bleibt mit beeindruckendem Wahlergebnis Christian Holzknecht. Als Wahlleiter fungierte der Axamer Bürgermeister Thomas Suitner. Nach geschlagener Wahl wurde das Motto für die nächste Periode ausgegeben: „Jetzt gilt es, nach vorne zu schauen, alle Axamer Schützen ziehen an einem Strang. Miteinander und gemeinsam."

Das Schützenheim ziert neuerdings die Fahne der Axamer Schützen

Der Axamer Künstler Wolfgang Falkner bildete in beeindrucken der Manier beide Seiten der Fahne ab. Das Recht, die kaiserlichen Farben Schwarz-Gold zu führen, wurde der Schützenkompanie Axams für ihren heldenhaften Einsatz bei der Schlacht von Spinges am 2. April 1797 vom römisch-deutschen Kaiser Franz II. verliehen. ●

FOTOS **SAURER / NAGL**

Schützenkapelle
AXAMS

Artenvielfalt

Eine Vielfalt an Büchern, Veranstaltungen und kreativen Ideen machen die Bücherei zu einer kulturellen Drehscheibe in Axams.

In der Bücherei gibt es seit Anfang April eine Bibliothek der besonderen Art. In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Tirol und dem Regionalmanagement Innsbruck Land wurde eine Kiste mit Saatgut von 18 alten, besonders wertvollen Sorten zusammengestellt, die speziell auf die Bedingungen unserer Region abgestimmt sind.

Und so funktioniert es: Pro Haushalt können zwei Säckchen mit Samen entnommen werden. Nach der Aufzucht im Garten, auf dem Balkon oder auf dem Fensterbrett können hoffentlich reichlich Früchte geerntet werden. Ein Teil davon sollte, wenn möglich, zur Gewinnung neuer Samen verwendet werden. Diese können beispielsweise auf einem beschrifteten Küchenpapier getrocknet und anschließend wieder in die Bücherei zurückgebracht werden. So kann jeder und jede aktiv zur Bewahrung der Artenvielfalt beitragen! Genaue Informationen zu jeder Sorte liegen in der Bücherei auf.

Teilt gerne eure Erfahrungen mit uns! Wir freuen uns über Fotos von eurem Garten- oder Balkonprojekt – egal ob es ein voller Erfolg oder eine kleine Herausforderung war. Schickt uns eure Fotos an buecherei.axams@gmail.com. Am letzten Markttag dieses Jahres (8. November) werden wir diese Fotos in der Bücherei präsentieren.

Lesung mit Karin Kalisa

Zwei Staaten, zwei Epochen, vier Liebende und die flirrende Hitze eines Jahrhundertsommers in Berlin - das ist die Ausgangssituation in Karin Kalisas neuem Roman „Sunny oder die Geometrie der Liebe". Die deutsche Autorin erzählt die Geschichte von Jon, der darum kämpft, die Schule abschließen zu dürfen und von Benno, der einst der Liebe wegen aus der DDR ausgebürgert wurde und anschließend viele Jahre in Äthiopien verbracht hat. Vor den Toren Berlins treffen die beiden in Bennos ehemaliger Wirkungsstätte aufeinander.
Karin Kalisa ist Japanologin und Sprachphilosophin und versteht es wie keine andere, aus Wörtern Kunstwerke zu kreieren, wodurch ihre Bücher zu einem wahren Fest der Sprache werden. ●

Termin:
Donnerstag, 26. Juni 2025, 19 Uhr

Anmeldungen und Platzreservierungen bitte direkt in der Bücherei oder per E-Mail an: buecherei.axams@gmail.com

Erinnerung: In den Sommerferien (7. Juli – 5. September) gelten wieder folgende Öffnungszeiten:

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi: 16.00 – 18.00 Uhr
Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

FOTOS **NINA MADL / BINA ELISABETH MOHN**

Spannendes Theaterjahr 2024

Gerne und mit Stolz blickt der Verein Volkstheater Axams auf das äußerst spannende und erfolgreiche Theaterjahr 2024 zurück. Begonnen hat es mit dem „Josefnspiel“ und geendet hat es mit dem Kinderstück „Die kleine Hexe“.

Die kleine Hexe

Ganz besonders möchten wir uns bei Carolina und Tanja für ihre Regiearbeit und für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Großer Respekt gebührt den großartigen Leistungen der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, die das Stück zu einem besonderen Erlebnis machten.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung wurden neun verdiente Persönlichkeiten für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Volkstheater Axams geehrt: Traudl Bucher, Rosi Dablander, Maria Gamper, Heinz Gatscher, Marianne Gufler, Hans Klotz, Engelbert Mailänder, Hanni Trocker und Peter Winkler. Wir sind stolz, so treue und langgediente Mitglieder in unseren Reihen zu haben. Bei der Neuwahl gab Heinz Gatscher sein Amt als Obfrau Stellvertreter ab, Andreas Kleisner folgt in dieser Funktion nach. Daniel Oberacher schied ebenfalls aus dem Ausschuss aus. Seine Nachfolgerin als Maskenbildnerin ist Marion Gatscher.
Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Funktionären für ihre unverzichtbare Arbeit und für unzählige Stunden rund um und für unser Theater. Den Neugewählten wünschen wir viel Freude und Schaffenskraft in ihrem neuen Amt. ●

Der Verein Volkstheater Axams erhielt für das Josefnspiel die Nominierung zum Tiroler Volksbühnenpreis 2024.

FOTO **VOLKSTHEATER AXAMS**

Raoul Schrott

Maria Ma

Kultur.Werk.Axams – Begegnungen, Mythen und Musik

Das Kultur.Werk.Axams steht für ein lebendiges und verbindendes Kulturangebot und ist stets offen für neue Perspektiven.

Am 8. März wurde der heurige Internationale Frauentag mit einem besonderen Filmnachmittag begangen, der nicht nur cineastische Höhepunkte bot, sondern auch Raum für Begegnung und Austausch. In angenehmer Atmosphäre kam ein interessiertes Publikum zusammen, ließ sich von den gezeigten Filmen bewegen und fand sich in anregenden Gesprächen wieder. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Volkstheater Axams, Obfrau Doris Leis und Vize Andreas Kleisner, für die gute Zusammenarbeit.

Ein kulturelles Highlight kündigt sich bereits für den Herbst an und verspricht einen außergewöhnlichen Abend:

Am Freitag, den 17. Oktober, begrüßt das Kultur.Werk.Axams im Volkstheater Axams den renommierten Autor Raoul Schrott, der sein Werk „Atlas der Sternenhimmel und Schöpfungsmythen der Menschheit“ präsentiert. In poetischer Sprache und mit seiner eindrucksvollen Erzählkraft entwirft Schrott eine faszinierende Reise zu den Ursprüngen der Menschheit – dorthin, wo der Nachthimmel einst das große Erzählkino war. Musikalisch begleitet wird der Abend von der herausragenden Axamer Hackbrettistin Maria Zeisler, bekannt unter ihrem Künstlernamen Maria Ma. Mit ihrem virtuosen Spiel schafft sie eine klangliche Traumlandschaft, die perfekt mit Schrotts Erzählkunst harmoniert. Gemeinsam entführen die beiden Künstler ihr Publikum in eine Welt zwischen Mythos, Sprache und Musik – ein atmosphärisches Erlebnis, das lange nachhallt.

Termin:
Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr, Volkstheater Axams

Weitere Termine:

- Am 1. Juli gibt’s wieder ein Pub Quiz für schlaue Rateteams.
- Am 19. Juli heißt es erneut: Open Air Kino beim Dorfpavillon – Filmgenuss unter freiem Himmel.

NÄHERE INFOS AUF:
www.kultur-werk-axams.at

Schon jetzt darf man sich auf einen Konzertabend mit Maria Ma und Ensemble im Oktober 2026 freuen: 22. Oktober 2026 – „Maria Ma PUR“ im Volkstheater Axams. ●

FOTOS **KWA**

Ein würdiger Abschluss

Mit einem stimmungsvollen Unsinnigen Donnerstag und einem geselligen Abschlussausflug verabschiedete sich der Axamer Fasnachtsausschuss aus seiner Funktionsperiode.

Wampeler, Tuxer & Co – gelebtes Brauchtum begeistert

Der „Unsinnige Donnerstag" bildete auch heuer den traditionellen Höhepunkt des Axamer Fasnachtstreibens. Davor stand während der in diesem Jahr besonders langen Fasnacht sieben Mal das „Bandn Giahn" auf dem Programm.

Zahlreiche Zuschauer:innen verfolgten das spektakuläre Wampelerreiten, bei dem 14 große, fünf jugendliche und 16 kleine Wampeler den symbolischen Kampf zwischen Winter und Frühling austrugen. Als einziger weißer Wampeler schaffte es heuer Georg Bucher, Kassier des Fasnachtsvereins, rund ums Dorf.

Mit ihren kunstvollen Holzmasken, Seidentüchern, Goldfransen und prächtigen Zillertaler Frauenhüten sorgten 33 Tuxer – darunter 17 Kinder und Jugendliche – für Aufsehen. Auch andere traditionelle Figuren wie die Buijazzl, Paarln, Nadln sowie die Axamer Kögelehexen begeisterten das zahlreiche Publikum. Letztere stellten die strittige Szene um den „Beutebruch" sehr gelungen und nachvollziehbar dar. Aufwändig gestaltete Fest- und Partywägen – wie die Altweibermühle oder der Wagen der Bären – rundeten das farbenfrohe Fasnachtstreiben ab und sorgten für ausgelassene Stimmung.

Es war uns eine Ehre, die einzigartige Axamer Fasnacht mitgestalten zu dürfen – ein herzliches Danke an alle, die mit Herz und Einsatz dabei waren!

Der Axamer Fasnachtsausschuss

Ein großes Dankeschön

Der Fasnachtsverein Axams bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Maschgern und Lanigern, bei den Sicherheits- und Rettungskräften sowie bei allen Vereinen für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihre Begeisterung für unser Brauchtum. Euer Engagement macht die Axamer Fasnacht zu etwas ganz Besonderem!

Zum Ausklang: Gemeinschaftsausflug

Zum Abschluss seiner Funktionsperiode organisierte der Ausschuss einen Ausflug nach Traunstein und München. Nach einer spannenden Führung durch die Brauerei Traunstein wurde dort auch verkostet – natürlich stilecht. Weiter ging es nach München, wo nach einem gemeinsamen Abendessen das Nachtleben erkundet wurde. Auf der Heimfahrt am Sonntag gab's noch einen kurzen Stopp am Tegernsee.

Ein besonderer Dank geht an Chauffeur Reini Schober für die sichere Fahrt und an alle Teilnehmer:innen für den gelungenen Ausflug und das kameradschaftliche Miteinander. ●

FOTO FASNACHTSVEREIN

Frühlingserwachen mit neuem Vorstand

Nachdem im November 2024 bei der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt wurde, begann der Obst- und Gartenbauverein Axams unter der Leitung von Obmann Otto Reichholf die Arbeit für das Vereinsjahr 2025.

Bereits am 15. Feber 2025 startete die Gartensaison mit einem Baumschnittkurs am Spielplatz beim Haus Sebastian und am 15. März folgte der Schnittkurs für Wein und Marille. Zahlreiche Mitglieder und viele Interessierte wurden von den Vorstandsmitgliedern begrüßt und nahmen an den Fachkursen geführt von den eigenen Baumwärtern teil.

Das Zusammenkommen bei den Kursen und Veranstaltungen kommt bei den „Gartlern" gut an und es konnten bereits viele neue Mitglieder begeistert werden.

Ein Blick auf die Webseite des Vereines lohnt sich, dort findet man das Jahresprogramm, die Vorstellung des Vorstandes und der Baumwärter und Wissenswertes zum Thema Garten und Obstbau.

Alle Veranstaltungen werden auch auf der Gemeindehomepage und im Bezirksblatt angekündigt. ●

FÜR INTERESSIERTE:
Obmann Otto Reichholf
Telefon: 0676 83 68 67 760
E-Mail: office@ogv-axams.at
Website: ogv-axams.at

FOTOS **OGV**

Kurze Wege
zu breitem Kursangebot

Völlig stressfrei einen Kurs in der näheren Umgebung zu besuchen – ohne Parkplatzsuche oder Stau – und mit Menschen aus dem Dorf oder der Nachbargemeinde zusammen zu kommen, macht einfach Spaß und steigert die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bildungsmöglichkeiten im nahen Umfeld werden immer interessanter, auch die soziale Komponente spielt dabei eine wichtige Rolle! Einige Kurse laufen bis in den Sommer hinein. Hier gibt es jetzt bei Interesse die Möglichkeit, noch zum anteiligen Preis einzusteigen. Wir freuen uns über das große Interesse und sind auch schon fleißig beim Planen und Organisieren neuer Kurse für das nächste Semester. Es wird wieder viel Sportliches, Lehrreiches, Interessantes und Kulinarisches dabei sein. Schönen Sommer wünscht die Volkshochschule! ●

FOTO **VHS**

Volkshochschule TIROL

VHS AXAMS / BIRGITZ / GRINZENS:
Reinhilde Eibl
Telefon :0699/15888213
E-Mail: axams@vhs-tirol.at
Website: www.vhs-tirol.at/axams-birgitz

Erfolgreiche Gebietsausstellung der Tiroler Bergschafe

Am Samstag, den 22. Februar 2025, fand in Axams die Gebietsausstellung der Tiroler Bergschafe statt. Der Schafzuchtverein Axams organisierte eine rundum gelungene Veranstaltung und freute sich über zahlreiche Besucher:innen aus nah und fern.

Erstmals wurde die Ausstellung am „Plöscher's Anger" der Familie Leis abgehalten – ein neuer Veranstaltungsort, der sich als ideal erwies. Bei strahlendem Sonnenschein bot das Gelände nicht nur ausreichend Platz, sondern auch einen herrlichen Blick über das Ortsgebiet von Axams.
Rund 370 weiße Tiroler Bergschafe der Zuchtvereine aus Mutters, Götzens, Grinzens, Völs und Axams wurden präsentiert – ein beeindruckendes Zeichen für die Qualität und Vielfalt der regionalen Schafzucht.

Der Schafzuchtverein Axams zeigte sich dabei von der besten Seite, nicht nur organisatorisch. Auch mit 24 Ausstellern, 186 klassifizierten Schafen, vielen prämierten Tieren auf den Rängen zwei bis fünf, vier Sieger- und zwei Gesamtsiegertieren, konnten die Mitglieder punkten und ein großartiges Vereinsergebnis erzielen. Im Rahmen der Ausstellung wurden ebenfalls Ehrungen an langjährige Mitglieder überreicht. Gleich 31 Mitglieder mit einer Mitgliedschaft von 25 bis 60 Jahren konnten vor Ort ausgezeichnet werden. Ein besonders erfreuliches Ereignis für den Verein.
Der Schafzuchtverein Axams möchte die Gelegenheit nützen, um sich noch einmal bei allen Mitgliedern, Helfern und der Familie Leis für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Sowie den Ausstellern zu ihren tollen Tieren und den Geehrten zu ihren Auszeichnungen gratulieren. ●

FOTOS **SCHAFZUCHTVEREIN AXAMS**

Soap-Soccer Turnier
der Jungbauernschaft/Landjugend

Wann?
Samstag, 5. Juli ab 9.30 Uhr

Wo?
im Feld gegenüber der Feuerwehr Axams
(Sylvester-Jordan Straße 29)

1. Maskenausstellung
der Bad Company

Wann?
Samstag, 27. September, 10.00-19.00 Uhr
Sonntag, 28. September, 10.00-14.00 Uhr

Wo?
im Linden-/Turnsaal der Volksschule Axams

Rege Vereinstätigkeit

Die Krippenfeier ist ein Fixtermin im Vereinsjahr, das darüber hinaus mit einer Reihe von interessanten Veranstaltungen punktet.

Obmann Markus Danler mit Geehrten und Ehrengästen

Schützenkrippe

Ein Besuch des Krippenmuseums in Weilheim, das mit ca. 400m² Ausstellungsfläche, über 1000 Figuren und einer historischen Bretterkrippe aus dem Jahr 1721 sowie weiteren „Krippen-Gustostückerln" aus aller Welt aufwartet, ein Ausflug nach Aldrans zum Krippenschauen und einer besonderen Vielfalt an Hauskrippen und ein Besuch der Krippenfreunde aus Ulm geben Zeugnis von der regen Vereinstätigkeit.

Krippenfeier

Am Vorabend des Drei-Königs-Tags fand die traditionelle Krippenfeier im Axamer Lindensaal statt. Obmann Markus Danler begrüßte zahlreiche Ehrengäste – allen voran den neuen Pfarrer von Axams, Mag. Paulinus Okachi, der auch die humorige Festansprache hielt. Die Vertretung der Gemeinde Axams wurde durch Vizebürgermeisterin Martha Salchner und den Obmann des Kulturausschusses Hansjörg Markt angeführt. Die musikalische Umrahmung gestaltete die „Burgberg Musi" aus Mittenwald.

Im Anschluss an das Totengedenken und die Festansprache überreichte Obmann Danler einer Reihe von verdienten Mitgliedern die Auszeichnungen für 25, 40, und 50 Jahre Mitgliedschaft. Vbgm.in Salchner bedankte sich in ihren Grußworten beim Krippenverein sowie den Krippenbesitzern, die in Axams in diesen Tagen ihre Häuser für die interessierte „Krippenschauger" öffnen. Nachdem der offizielle Teil mit dem „Stille Nacht" beendet wurde und das „Gloriawasser" die Stimmung etwas aufgelockert hatte, folgte beim traditionellen Zelten noch ein reger „Krippelehoangart".

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung, traditionell am Josefitag, präsentierte Obmann Markus Danler einen umfangreichen Bericht über die vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Gleichzeitig fanden die turnusmäßigen Neuwahlen statt, die mit der einstimmigen Wiederwahl der bisherigen Funktionäre endeten. Der neue (alte) Ausschuss besteht also weiterhin aus Markus Danler (Obmann), Erich Gumpold (Obm.-Stv.), Simon Leis (Kassier), Christian Holzknecht (Schriftführer) und Daniel Danler (Kassier-und Schriftführer-Stv.). Caroline Leis hat sich der Wiederwahl nicht mehr gestellt und wurde vom Obmann mit einem kleinen Geschenk zum Dank für ihre Tätigkeit und die Bereitschaft der weiteren Unterstützung verabschiedet. Bürgermeister Suitner, Vbgm.in Salchner und Kulturausschussobmann Markt bedankten sich für die wichtige Arbeit zur Erhaltung der Axamer Krippentradition und gratulierten den Gewählten zu diesem eindrucksvollen Vertrauensbeweis. Obmann Danler erläuterte abschließend noch die Sanierung der Lichttechnik beim Hl. Grab, die heuer in Angriff genommen wird. ●

FOTOS HERIBERT NAGL / DANIEL DANLER

Wir gratulieren!

Bgm. Thomas Suitner, Vize-Bgm. Walter Mair und Vize-Bgm.in Martha Salchner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde anlässlich von 90. Geburtstagen sowie Goldenen und Diamantenen Hochzeiten. Auch die axamer*in gratuliert sehr herzlich!

Berta Perkmann

Zum 90. Geburtstag:
Herta Beiler
Berta Perkmann

Zur Goldenen Hochzeit:
Irmgard und Erich Wörister
Brigitta und Helmut Urban
Maria und Josef Colutto
Ingeborg und Gerhard Peychär

Zur Diamantenen Hochzeit:
Herta und Johann Schöpf
Edeltraud und Heinz Mölk
Anna und Ernst Dilitz
Erika und Karl Spiegl

(v. li.) Gerhard und Ingeborg Peychär, Edeltraud und Heinz Mölk, Johann und Herta Schöpf, Brigitta und Helmut Urban, Erich Wörister, Anna und Ernst Dilitz, Erika und Karl Spiegl

FOTOS **THOMAS SUITNER / PETER PERKMANN**

Veränderungen Personenstand

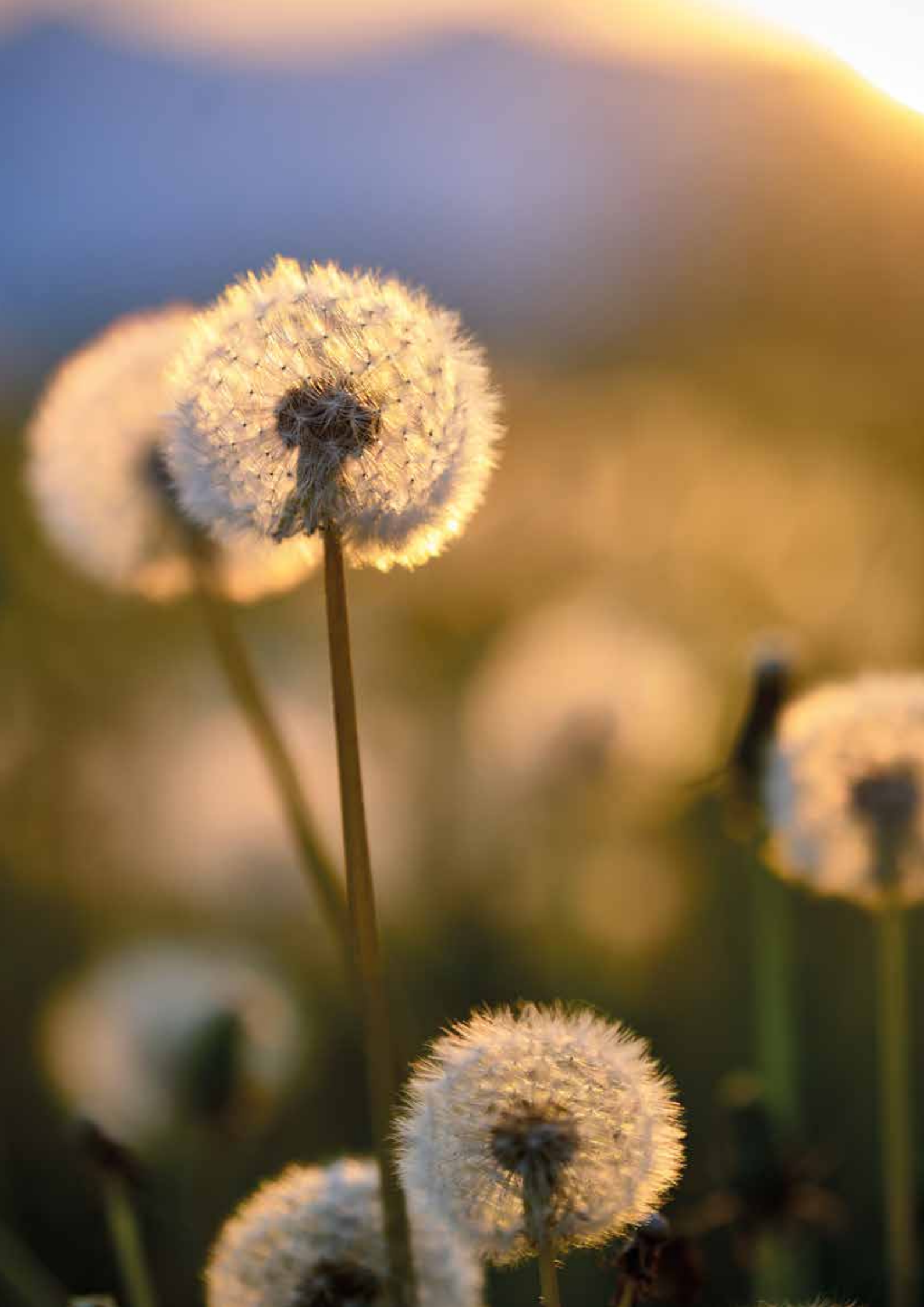
Geburten

Eduard Grubhofer	14.10.2024
Maria Kirchmair	15.10.2024
Samuel Wanek	17.10.2024
David Flatscher	20.10.2024
Adam Gschwandtner	30.10.2024
Gustav Gmainer	11.11.2024
Levi Mayrhofer	14.11.2024
Leon Posch	20.11.2024
Frieda Mair	25.11.2024
Ellie Wasserer	26.11.2024
Oskar Schönhofer	30.11.2024
Nico Kirchebner	06.12.2024
Lore Friedrich	19.12.2024
Arno Haselgruber	08.01.2025
Anna Pittl	12.01.2025
Liam Aragona	15.01.2025
Liam Hofer	19.01.2025
Noel Lanner	20.01.2025
Jonas Mayr	05.03.2025
Johannes Götzl	16.03.2025
Leonie Föger	28.03.2025

Sterbefälle

Karl Kollarits	97 Jahre	17.10.2024
Markus Neuner	67 Jahre	22.10.2024
Franz Mayrl	74 Jahre	26.10.2024
Renate Auer	64 Jahre	30.11.2024
David Mair	81 Jahre	12.12.2024
Heinrich Haller	65 Jahre	12.12.2024
Gert Öhlinger	77 Jahre	14.12.2024
Ernesto Rizzi	86 Jahre	16.12.2024
Renate Klotz	85 Jahre	08.01.2025
Helmut Beiler	65 Jahre	09.01.2025
Margot Orgler	73 Jahre	09.01.2025
Adelheid Glöckner	70 Jahre	23.01.2025
Ottilia Riedl	95 Jahre	30.01.2025
Claudia Mayer	62 Jahre	10.02.2025
Markus Neurauter	47 Jahre	01.03.2025
Rosa Riedl	86 Jahre	20.03.2025
Hedwige Fink	82 Jahre	29.03.2025

Aktuelle Trauerparten finden Sie unter:
www.bestattung-sarg.at/sterbefaelle

Eheschließungen & Verpartnerungen

Janine Fallmann & **Christoph Mayrhofer**	18.10.2024
Martina Gebauer & **Andreas Staggl**	30.10.2024
Katarína Barbuš & **Marko Filipský**	30.10.2024
Katharina Raneburger & **Stefan Häussler**	14.12.2024
Simone Winkler & **Andreas Schaffenrath**	03.03.2025
Renelito Estrella & **Peter Ramoser**	04.04.2025
Kerstin Mick & **Emanuel Haider**	04.04.2024
Sybille Glöckner & **Georgios Strempfl**	14.04.2025